

Mitteilungsblatt





der Großen Kreisstadt **BACKNANG** für die Stadtteile

Heiningen Maubach Waldrems

Mittwoch 24. April 2024 **Ortschaftsrat Waldrems**

12. Boule-Turnier in Waldrems

Wir eröffnen die Boule-Saison am

Samstag, 4. Mai 2024

Das Turnier beginnt um 13.30 Uhr Boule-Bahn bei der Pyramide

Teilnehmen kann jeder, jung oder alt, Verein oder lose Gruppierungen. Eine Mannschaft besteht aus drei Personen. Die Teilnahme ist kostenlos und die drei besten Mannschaften erhalten einen Pokal. Anmeldung bitte per Mail an rathaus.waldrems@backnang.de.

> Der Förderverein der Talschule sorgt für das leibliche Wohl.



INHALT

Seite 2 Bereitschaftsdienste

Seite 4 **Amtliches**

Seite 4 Aus den Ortschaften

Seite 5 Aus dem Rathaus

Seite 6 Soziales

Seite 7 Aus den Kirchen

Seite 9 Aus den Vereinen

Seite 11 Wissenswertes

ab Seite 27 Werbung

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf 110
Feuerwehr 112
Polizei in Backnang 909-0
Rettungsdienst Krankentransporter 112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. 07195 5 91-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. 116 117 (ohne Vorwahl).

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. 0711 96 58 97 00.

Apotheken-Bereitschaftsdienst Samstag, 27. April 2024

easyApotheke Weissacher Tal, Welzheimer Straße 55 71554 Weissach im Tal, Tel.Nr.: **(07191) 5 12 60**

Sonntag, 28. April 2024

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Straße 1 71540 Murrhardt, Tel.Nr.: (07192) 93 59 50

Mittwoch, 1. Mai 2024

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4 71522 Backnang, Tel.Nr.: (07191) 34 31 00

Apothekennotdienst auch unter 0800 0 02 28 33 (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. 01806 07 36 14 oder 116 117.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,

Akazienweg 48, Backnang, Tel. 90 22 84

www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. 0800 93 00 600

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefon-Nummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach

vorheriger Terminvereinbarung

unter Telefonnummer 07191 / 894 - 444 oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung. Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Montag 8.00 - 12.00 Uhr Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Montag 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

_

Waldrems, Neckarstraße 40

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik "Aus den Ortschaften" sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG Winnender Straße 20 · 71522 Backnang Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17 E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Ortschaftsrat Maubach





Beachvolleyball Opening

mit OB Maximilian Friedrich

Fr. 3. Mai 2024, 15.30 – 20.00 Uhr Sportplatz Maubach

> Jedermann-Turnier mindestens 4er-Teams Anmeldung vor Ort

KINDERPROGRAMM - SV MAUBACH

CATERING - FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE



AMTLICHES

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Donnerstag, 25. April 2024; 17.00 Uhr Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

TAGESORDNUNG:

- 1. 61. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
 - Backnang im Bereich Gewerbliche Baufläche (Erweiterung Lerchenäcker), Backnang, Backnang-Strümpfelbach und Aspach-Großaspach
 - Auslegungsbeschluss
- 2. 63. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang Sonderbaufläche Lebensmittelmarkt (Verlagerung Netto), Gemeinde Auenwald, Ortsteil Oberbrüden
 - Aufstellungsbeschluss
- 3. 65. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang Änderung Wohnbaufläche "Schmiedbühl" (Erweiterung Nordost), Gemeinde Oppenweiler, Ortsteil Reichenberg
 - Aufstellungsbeschluss
- 4. Verschiedenes
- 5. Anfragen

Maximilian Friedrich Oberbürgermeister

Sitzung des Gemeinderates Donnerstag, 25. April 2024; 18.30 Uhr Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

- Neufassung der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Backnang
 - Erlass einer Benutzungssatzung für die städtischen Grünanlagen
- 2. Neubau der Schul- und Vereinssporthalle auf der Maubacher Höhe
 - Vergabe von Namensrechten
- 3. Grabenstraße Grundsatzbeschluss zur Verkehrsberuhigung
- 4. Sanierung und Umbau des Erdgeschosses des Verwaltungsgebäudes Marktstraße 29 Baubeschluss, Vergabe Architektenleistung und außerplanmäßige Auszahlung
- 5. Stadtentwässerung Backnang
 - Jahresabschluss 2022
- 6. Bericht des Rechnungsprüfungsamts zum Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung 2022
- 7. Einführung des Backnang Kärtle sowie der kostenfreien Ausleihe und Nutzung der digitalen Angebote in der Stadtbücherei Backnang
- 8. Baugesuche

- 9. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 10. Anträge der Fraktionen/Stadträte
- 11. Verschiedenes
- 12. Bekanntgaben
- 13. Anfragen

Maximilian Friedrich Oberbürgermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Frau Marianne Gerber, geb. Breidt, zum 75. Geburtstag am 27. April 2024

In Maubach:

Frau Hilde Marie Luise Renate Schneider, geb. Blomeyer-Bartenstein, zum 75. Geburtstag am 27. April 2024 Herrn Gerhard Werner Schleicher,

zum 70. Geburtstag am 27. April 2024

In Waldrems:

Frau Johanna Marianne Beck, geb. Kaiser, zum 75. Geburtstag am 27. April 2024

Entsorgungstermine



Entsorgungstermine wegen des Feiertags teilweise verschoben

Wegen des bevorstehenden Feiertags am Mittwoch, 1. Mai 2024 müssen in einigen Städten und Gemeinden teilweise Entsorgungstermine verschoben werden.

Verschiebungen sind in den einzelnen Kalendern bereits berücksichtigt und mit einem roten Ausrufezeichen versehen.

Daher ist es ratsam zurzeit den Entsorgungskalender besonders gründlich zu lesen.

Die aktuellen Entsorgungstermine findet man stets aktuell auf der AWRM-Internetseite oder in der Abfall-App der AWRM. Terminverschiebungen sind in den elektronischen Medien jeweils berücksichtigt.

Fragen? Die AWRM-Abfallberatung ist unter 07151/501-9535 erreichbar, per E-Mail unter info@awrm.de.

24.4.2024 Nr. 17/2024 5

Freiwillige Feuerwehr Backnang

Homepage: www.feuerwehr.backnang.de







Waldrems



Waldremser Freitagstreff

After-Work-Treffpunkt für Klatsch, Tratsch und Gemütlichkeit

26. April 2024

im Rathaus Waldrems Ab 17.00 Uhr - 21.00 Uhr



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

AUS DEM RATHAUS

Änderung des Redaktionsschlusses

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt der KW 20, welches am 15. Mai 2024 erscheinen wird, ist wegen der Vollverteilung und des Feiertages am Donnerstag, 9. Mai 2024, bereits am Mittwoch, 8. Mai 2024, 12.00 Uhr!

Ebenfalls ist der Redaktionsschluss für das Mitteilungs-

blatt der KW 21, welches am 22. Mai 2024 erscheinen wird, wegen des Feiertages am Montag, 20. Mai 2024, bereits am Donnerstag, 16. Mai 2024, 12.00 Uhr!

Wir bitten um Beachtung.

Träger der Bürgermedaille Hans Walter Schmitt verzichtet auf Geburtstagsempfang und spendet an DRK-Ortsverein Backnang

Erster Bürgermeister a.D. Herr Hans Walter Schmitt, Träger der Backnanger Bürgermedaille feiert Mitte April seinen 85. Geburtstag. Herr Schmitt verzichtet anlässlich seines Geburtstages auf einen Empfang im Historischen Rathaus und entschied sich stattdessen dazu, die für einen Empfang sonst anfallenden Ausgaben an den DRK-Ortsverein Backnang zu spenden. Die Stadt Backnang wünscht Herrn Schmitt alles Gute und viel Gesundheit zu seinem Ehrentag.

Stellenausschreibungen





SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund - Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag. 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch. 9.00 - 18.00 Uhr Donnerstag. 14.00 - 18.00 Uhr Freitag. geschlossen Samstag. 9.00 - 13.00 Uhr

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 7 24 61 Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46 E-Mail: sozialstation@awo-rems-murr.de Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!





Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren Tageseltern und Kinderfrauen,

die sich für die Tagespflege von Kindern im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen, finden bei uns Beratung und Vermittlung einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der Tageselternvermittlung:

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119 tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de





tageselternvermittlung.bk

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 1 46-801, Fax 1 46-811 Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und Montag bin Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 91 41-20, Fax: 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 91 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.

Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 91 41–23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin Anita Glass, Tel. 07151/1 69 31 55, Mobil: 0176/16 93 15 51, per E-Mail unter info@familienpflege-rems-murr.de.

AUS DEN KIRCHEN



Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems

Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20

E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de

Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun: dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sonntag, 28. April 2024 4. Sonntag nach Ostern

"Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder." Psalm 98,1

Donnerstag, 25. April 2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach
Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch
bei Sibylle Reich (Tel. 933346)

14.30 Uhr Seniorennachmittag, GH Waldrems-Heiningen

Thema "Berufe" mit Pfarrerin Renard (siehe nebean) 16.30 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse), GH Waldrems-

Heiningen 19.00 Uhr Teenkreis (7. Klasse - 16 Jahre), GH Maubach 19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, GH Mau-

Freitag, 26. April 2024

16.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 6. Klasse), GH Maubach 20.00 Uhr Gebetsabend des Musikteams in der Pauluskirche Maubach

An verschiedenen Gebetsstationen und mit vielen Liedern wird dieser Abend gestaltet.

Sonntag, 28. April 2024

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche Maubach (Diakon Jonas Wintergerst)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Holz an der Orgel begleitet.

Montag, 29. April 2024

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 30. April 2024

20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 1. Mai 2024

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Maifest vom Musikverein Maubach (Pfarrerin Renard und Diakon Wriedt)

Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 25. April 2024 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Waldrems-Heiningen zum Thema "Berufe" mit Pfarrerin Renard.

Wir machen uns Gedanken dazu, welche Berufe in der Bibel vorkommen, welche Berufe es früher gab, wie sich Berufe gewandelt haben und wie (unsere) Berufe uns prägen.

Vorankündigung: Kirche im Dialog am 3. Mai 2024

Das Jahresthema der Vortragsreihe lautet 2024:

"Künstliche Intelligenz, Glaube und Kirche: Zwischen Technologie und Spiritualität"

Die Auseinandersetzung mit KI ist eine Einladung, über die Zukunft nachzudenken und zu fragen, wie Kirche in dieser digitalen Ära präsent sein und dabei die christlichen Werte bewahren kann. Wird KI in kirchlichen Institutionen Anwendung finden? Was bedeutet das für die Pfarrerschaft und die Gläubigen? Wie kann man sicherstellen, dass ethische Prinzipien und Werte in der Entwicklung und Anwendung von KI eingehalten werden?

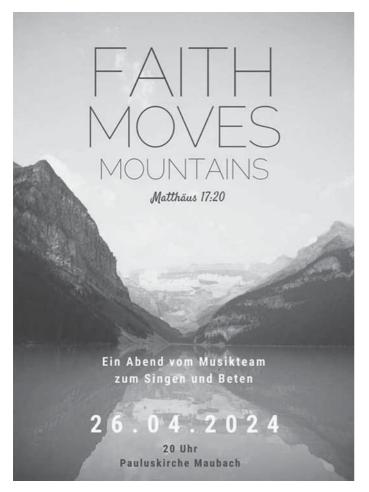
Herzliche Einladung zum ersten Abend zum Thema "Künstliche Intelligenz: Chancen und Herausforderungen für die evangelische Landeskirche" mit Pfarrer Dr. phil. Gernot Meier Landeskirchlicher Beauftragter für Ethik und Theologie der Digitalisierung (Baden), Studienleiter der Evangelischen Akademie Baden.

Der Abend beginnt um 19.00 Uhr in der Markuskirche in Backnang.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

12. Mai 2024	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
14. Juli 2024	10.15 Uhr	Auferstehungskirche
15. September 2024	10.15 Uhr	Waldrems-Heiningen Auferstehungskirche
13. Oktober 2024	10.15 Uhr	Waldrems-Heiningen Pauluskirche Maubach

10. November 2024 10.15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen 15. Dezember 2024 10.15 Uhr Pauluskirche Maubach





Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38 E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 25. April 2024

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 27. April 2024

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche 19.00 Uhr Portug. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Sonntag, 28. April 2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche mit St. Johannes Gemeinde (Ök.), Stiftskirche

10.30 Uhr Kroat. Eucharistiefeier, Johanneskirche

15.30 Uhr Poln. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 30. April 2024

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 1. Mai 2024

10.15 Uhr Ök. Gottesdienst in Maubach, Maubach

Donnerstag, 2. Mai 2024

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche 10.00 Uhr Gottesdienst Aspacher Tor, Aspacher Tor 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Firmung 2024 - "Trotzdem. Firmung"

Für die Firmung am 7. Juli 2024 haben sich 23 Jugendliche angemeldet und an zwei Firm Nachmittagen auf den Weg gemacht.

Der dritte Firm-Nachmittag findet am Samstag, den 4. Mai 2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Christkönig statt. Es geht dabei um die Frage nach Gott und seiner Bedeutung für uns und unser Leben.

> Claudia Ax , Stefanie Breithaupt, Juliane Drescher und Monika Schwartz

Seniorenprogramm

Am Donnerstag, den 2. Mai 2024, starten die Senioren ihren zweiten Tagesausflug im Jahr 2024: Es geht nach Rottenburg. In der Wallfahrtskirche feiern wir eine Maiandacht. Anschließend geht es in den Martinshof zum Mittagessen. Nach dieser Stärkung ist der Dom für unseren Besuch reserviert, um 15.00 Uhr erwartetet uns das Diözesanmuseum. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch in einem Flyer mitgeteilt. Wir werden um 8.30 Uhr mit unserem bewährten Busunternehmen Schmid starten und ca. 18.00 Uhr wieder zurück sein. Innerhalb von Rottenburg sind nur wenige Meter zu Fuß zu bewältigen.

Carsten Wriedt

Kath. öffentliche Bücherei

Im April und Mai ist die Bücherei an folgenden Sonntagen geöffnet: 5. Mai 2024 von 10.00 bis 10.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Büchereiteam

Ultreva

bis zum Wiedersehen am Ende des Weges, so grüßten sich die Jakobus-pilger im Mittelalter.

Es gibt ein Jakobus-Team im Rems-Murr Kreis (paul.engert@ jakobusweq-team.de).

Dies organisiert an verschiedenen Tagen mit kleinen Etappen einen schönen Weg von Murrhardt nach Neckartailfingen. Am 1. April 2024 beginnend, am 4. Mai 2024 von Oppenweiler nach Allmersbach i. T., am 6. Juni 2024 von Allmersbach nach Winnenden...28. Juli 2024, 25. August 2024, 15. September 2024. Dazu gibt es auch eine Broschüre. Ich denke man muss nicht jede Etappe dabei sein. Wolfgang Beck

Evangelisch-methodistische Kirche



Zeltlager 2024

Beim Zeltlager 2024 der evangelisch-methodistischen Kirche in Backnang gibt es noch freie Plätze. Unter dem Motto "Klappe, die dritte" dürfen wir uns auf eine unvergessliche Zeit in der ersten Sommerferienwoche freuen. Auf unserem Zeltplatz am Kocher in Untergröningen, wird unser Glaube, Natur und jede Menge Spaß die Hauptrolle spielen.

24.4.2024 Nr. 17/2024 9r

Für alle Anmeldungen bis zum 30. April 2024 gibt es noch das ultimative Zeltlager-T-Shirt dazu, ganz gestaltet im Sinne des Jahresmottos.

Sei dabei - Wir freuen uns auf deine Anmeldung! Alle Infos findest du unter www.zeltlager.emk-backnang.de.



Musikverein Maubach e.V.

Homepage: www.mv-maubach.de



Hauptorchesterprobe

Leitung Daniel Roncari

dienstags, 19.30 - 21.30 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung Lukas Schmid

montags, 18.00 Uhr - 18.45 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

montags, 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

AUS DEN VEREINEN

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e. V.



Wer hat Lust zum Kegeln? Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Wir sind ein junger Verein mit buntgemischten Mitgliedern aller Altersklassen. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind aktiv, vielseitig, sozial engagiert und setzen uns ein. Werden Sie Mitglied und überzeugen Sie sich selbst!

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0 E-Mail stadt@backnang.de Homepage www.backnang.de

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Backnang



Mit dem Feuer spielen - Ein Erlebnis für die ganze Familie Die Backnanger Naturfreunde laden am Samstag, den 11. Mai 2024 um 10.00 Uhr zu einer Begegnung mit dem Feuer ein – Stockbrotbacken inklusive.

Petra Klinger, die Naturparkführerin des Schwäbisch Fränkischen Waldes wird im Rahmen der 2 bis 2,5 stündigen Veranstaltung vielfältige Begegnungen mit dem Grundelement Feuer bieten. Sei es beim Stockbrotbacken, bei dem das Feuer mit dem Feuerstahl entfacht wird oder bei Geschichten und Spielen rund ums Thema Feuer. Wie kann man Zeichenkohle herstellen? Wer Lust hat, tiefer in das Thema einzusteigen, ist herzlich zu dieser Familientour eingeladen.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Bushaltestelle an der Kitzbüheler Straße (oberhalb Bahnhof Maubach). Mitzubringen sind Gartenschere, Holzstecken für Stockbrot sowie eine gut verschließbare Metalldose mit einem kleinen Loch im Deckel.

Anmeldungen bei Jutta Steinbauer unter jutta.steinbauer@gmx.de. Die Aufwandsentschädigung pro Familie oder Einzelperson beträgt 5 Euro.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Hauptversammlung

Wenn aus Gästen Mitglieder werden!

Erneut haben wir unsere Hauptversammlung in der von Heiderose Kaiser hübsch geschmückten Reisbachhalle durchgeführt. Unserer Einladung sind etwas mehr als 60 Mitglieder gefolgt. Diese wurden mit leckerem Wurstsalat begrüßt, der von Andrea und Karl Schrotter vorbereitet wurde.

Für die Kinder hat sich parallel das von **Silke Trommer** organisierte Kinderprogramm bewährt - kulinarisch verwöhnt wurden die Kids mit Hotdogs **von Michaela Hattwig.**

Für alle gab es während der Präsentation / Kinderprogramm zusätzlich noch **Popcorn** und **später Käsewürfel**!

Natürlich wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert. **Matthias Hattwig** hat kurz & prägnant alle wichtigen Zahlen dargestellt und erklärt. Der Vorstand wurde auf Empfehlung von unserem Kassenprüfer **Edmund Maier** durch die Mitglieder für seine Arbeit in 2023 entlastet. Danke hierfür!

Marianne Gerber und Silke Trommer wurden aus dem Vorstand verabschiedet. Beide haben einen kulinarischen Gutschein und einen Rosenstock für den Garten bekommen. Dieser soll beim Betrachten an "ihren OGV" erinnern.

Dieses Jahr durfte der komplette Vorstand neu gewählt werden. Der bisherige Vorstand wurde bis auf Marianne und Silke bestätigt. Als Beisitzer neu hinzukommen Michael Reber, Andrea Schrotter und Maike + Sebastian Wörner. Herzlich willkommen im Vorstand und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!



Erneut konnten einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Organisiert wurden die Ehrungen von Jörg Bohner und Jochen Kühner.

Aus Gästen werden Mitglieder! Nach dem offiziellen Teil haben sich **Jessica** und **Hardy** mehr oder weniger spontan entschieden, OGV Mitglied zu werden. Nochmals herzlich willkommen beim OGV.

Mit vielen tollen (Einzel-) Gesprächen konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen des schönen Abends beigetragen haben. Es hat wieder einmal viel Spaß gemacht.

Sportverein Maubach e.V.

Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm seit 01. September 2023

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Fitness für Jungen

Robert Schäfer 2. – 6. Klasse freitags, 15.15 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 7. Klasse freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene.

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Anett Michel ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! III (mixed) *

Elli Eisemann donnerstags, 9.30 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

*Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt. Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl. Änderungen jederzeit möglich! Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de

TSG Backnang Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

BACKNANG RINGT - Bist Du dabei?

Bei uns wuselt es auf den Ringermatten. Ihr Sohn/ihre Tochter (ab 5 Jahre) hat viel Energie und tobt vielleicht gerne auf unserer Ringermatte? Viele Spiele, kleine Kampfübungen, erste Ringertricks.... bei den "Bären" wird gespielt, gekämpft und gerungen. Aber nicht vergessen - FAIR GEHT VOR! Natürlich freuen wir uns auch über Neulinge in den anderen Trainingsgruppen. Schnuppertraining ist jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

Mehr Informationen: www.tsgbacknang-ringen.de oder telefonisch unter 0172-6490113.

Trainingszeiten

5 - 8 Jahre: Montag und Mittwoch: 17.45 - 19.00 Uhr 9 - 13 Jahre: Montag und Mittwoch: 17.45 - 19.15 Uhr ab 14 Jahre + Erwachsene: Montag: 19.15 - 20.45 Uhr Mittwoch: 18.00 - 19.15 Uhr

Sporthalle der Seminarschule: www.tsgbacknang-ringen.de, Tel. 0172-6490113

TSG Backnang Tennis



E-Mail: info@backnang-tennis.de Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang

Tel.: 07191-85511

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 1/24: 437 Mitglieder) und auch Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Dieses Jahr, schon in Kürze, werden 2 Padeltennis-Courts gebaut und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, 3 Hallentennisplätze, 1 Schlagwand, 3 Squashcourts und 1 Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. 4 Kegelbahnen, 1 Beachvolleyball-Feld, 1 Boulbahn und 1 Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Die **Sommersaison** beginnt am 28. April 2024 mit der feierlichen Eröffnung und geht bis zum 15. September 2024. In der **Halle** können bis dahin über www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Danach beginnt wieder die **Wintersaison**. Hier können jetzt schon bei der Geschäftsstelle Abos für den Winter 2024/2025 angefragt und bei Verfügbarkeit gebucht werden.

Die **Freiplätze** sind ab 28. April 2024 in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften mit oder ohne Training an.

Die vereinseigene lizensierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Fast Learning und viele Ferienkurse an. Info unter www.backnang-tennis.de (Link Tennisschule). Nichtmitglieder und "Schnupperer" sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und nach Eröffnung der **Padel**-Tenniscourts kann unter www.backnang-tennis (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die TSG Backnang Tennis freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

WISSENSWERTES

Backnanger Bürgerhaus



Mit Rilke und Satie durch Paris spazieren Literarisch-musikalischer Abend im Backnanger Bürgerhaus

Die Sprecherin Marit Beyer und die Pianistin Olivia Trummer entführen die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung "Paris" im Backnanger Bürgerhaus am Sonntag, 5. Mai 2024, 18.00 Uhr, zu einem stimmungsvollen Abend an die Seine.

Ob der deutsche Dichter Rainer Maria Rilke (1875 – 1926) und der französische Komponist Erik Satie (1866 – 1925) sich in Paris begegnet sind, ist nicht belegt. Aber Rilkes Roman "Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge", ein fiktives Tagebuch eines jungen Mannes das unter anderem auf Rilkes Erlebnissen in Paris basiert und Glanz und Elend einer Großstadt im Fin de Siècle thematisiert, passt perfekt zu den bekannten minimalistischen Klavierstücken "Gymnopédies" und "Gnossiennes" von Satie.

Marit Beyer, Sprecherin für Hörbücher, Radio und Fernsehen, und Olivia Trummer, Jazzpianistin, die das Backnanger Bürgerhaus 2021 im Sturm eroberte, verbinden Text und Musik virtuos zu einem charmanten Gesamtbild. Das Programm gibt es bereits als beliebtes Hörbuch und ist nun live zu erleben.

Weitere Informationen sowie Tickets ab 16 Euro, ermäßigt ab 14 Euro, gibt es unter www.backnanger-buergerhaus.de, 07191 894-567, buergerhaus@backnang.de sowie beim Ticketvorverkauf im Backnanger Bürgerhaus und in der Stadtbücherei zu den jeweiligen Öffnungszeiten.



Marit Beyer und Olivia Trummer im Backnanger Bürgerhaus. Foto: Christina Kratzenberg



Stipendiatenkonzert der Begabtenförderung

Neun Stipendiatinnen und Stipendiaten der Jugendmusikund Kunstschule Backnang

Das diesjährige Konzert der Begabtenförderung findet am Freitag, 26. April 2024 um 19.00 Uhr im Fritz-Schweizer-Saal des Backnanger Bürgerhauses statt. An diesem Abend präsentieren sich neun Stipendiatinnen und Stipendiaten der Begabtenförderung. Auf dem Programm des Abends stehen Solowerke für Harfe, Posaune, Akkordeon, Klarinette, Querflöte und Gesang von Johann Sebastian Bach, Francis Poulenc, Franz Xaver Mozart u.a.

Die neun jungen Künstlerinnen und Künstler können alle bereits auf zahlreiche Wettbewerbserfolge verweisen. So ist es kein Wunder, dass die Darbietungen bei den Stipendiatenkonzerten in den vergangenen Jahren immer auf begeisterte Aufnahme beim Publikum stießen.

Die Begabtenförderung startete 2019 an der Jugendmusikund Kunstschule Backnang als neues Angebot für junge Musikerinnen und Musiker, die sich im besonderen Maße durch Begabung, Fleiß, Engagement und Interesse für die Musik auszeichnen. Die Auswahl geschieht durch eine externe Jury im Rahmen eines Bewerbungsvorspiels und die Stipendien werden für jeweils ein Schuljahr vergeben. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten im Alter von elf bis achtzehn Jahren erhalten zusätzlichen Einzelunterricht in ihrem jeweiligen Hauptfachinstrument und Unterricht in einem Zweitfach. Daneben sind sie engagiert in den Orchestern, Kammermusikensembles oder Bands der Schule.

Die Findung und Förderung von Begabungen sind wichtige und zentrale Aufgaben der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. Die Begabtenförderung kann dank der großzügigen Unterstützung durch die Riebesam-Stiftung Murrhardt sowie der Trägerkommunen und des Fördervereins der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang e.V. ermöglicht werden. Die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang gehörte zu den ersten Musikschulen im Land, deren Begabtenförderung seit Herbst 2022 offiziell als studienvorbereitende Ausbildung zertifiziert wurde und dadurch ab demselben Jahr eine zusätzliche Landesförderung erhalten hat. Die steigende Zahl an Preisträgerinnen und Preisträgern bei verschiedenen Wettbewerben wie "Jugend musiziert" belegt eindrucksvoll den Erfolg der intensiven Begabtenförderung. Des Weiteren werden in den vergangenen Jahren erfreulicherweise immer mehr Schülerinnen und Schüler der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang als Mitglieder in landesweite und überregionale Auswahlorchester wie dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg, dem Sinfonischen Jugendblasorchester Baden-Württemberg, der Bläserphilharmonie Heilbronn u.a. aufgenommen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Spenden zu Gunsten des Fördervereins der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang e.V. sind willkommen.



Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang jugendmusikschule@backnang.de jugendkunstschule@backnang.de Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105 www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Di 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Mi 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Do 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Fr 9.00 - 13.00 Uhr GemeindeRonzert

Althutte

Sonntag, 28. April, 17 Uhr
Festhalle Althutte

> Eintritt frei!
Spenden willkommen

Jugendmusik- & Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Tel. 07191. 894 460, Fax 07191. 894 105
jugendmusikschule@backnang.de

Allmersbach i.T. Althütte - Aspach - Auenwald Backnang - Burgstetten - Oppenweiler - Weissach i.T.

Seniorenbüro Backnang



Neue Seniorenvertreter gesucht

Die Stadt Backnang sucht für die Wahl der Seniorenvertretung interessierte Backnanger Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und sich für die Belange der Senioren in Backnang engagieren möchten. Die Seniorenvertretung besteht aus zwei Vertretern sowie zwei Stellvertretern und wird für drei Jahre gewählt. Die Seniorenvertreter erwartet eine interessante Aufgabe und bietet Einblicke in das kommunalpolitische Geschehen der Stadt Backnang. Die Seniorenvertreter sind wie die Vertreter der Jugendlichen und der Migranten, beratende Mitglieder im Jugend- und Sozialausschuss und nehmen bis zu viermal jährlich an den Sitzungen des Gremiums teil. Darüber hinaus greifen die Seniorenvertreter Themen auf, die für die Senioren der Stadt Backnang von Bedeutung sind. Die aktuelle Amtszeit der Seniorenvertreter endet im Juli, die Wahl der neuen Seniorenvertretung findet vom 15. Juli bis 7. August 2024 statt.

Interessierte an einer Kandidatur können sich bis 31. Mai 2024 an das Seniorenbüro, Im Biegel 13, unter Telefon 07191 894-318 an Isabella Urschel wenden.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter www.backnang.de

24.4.2024 Nr. 17/2024 BK

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Kolumbien: Von den Anden zur Karibik (24F10504)

Fr., 3. Mai 2024, 20.00 Uhr

Backnanger Bürgerhaus, Fritz-Schweizer-Saal Gebühr: 9,00 Euro (Anmeldung erforderlich)

Kolumbien war lange Jahre ein weißer Fleck auf der touristischen Landkarte Südamerikas, da es für Urlauber als unsicher eingestuft wurde. Wer dagegen heute nach Kolumbien reist, wird sehr positiv überrascht sein. Eingebettet zwischen Pazifik und Karibik, ist Kolumbien ein echter Geheimtipp und bietet seinen Besuchern eine Vielfalt unentdeckter Landschaften. Sie reicht von den Anden über Nebelwälder

und Lagunen bis hin zur tropischen Karibikküste.

Die unterschiedliche Flora, alte Kolonialstädte, schroffe schneebedeckte Berggipfel mit einer einzigartigen Vegetation, die man am besten wandernd erlebt, geheimnisvolle Kultstätten, üppig grüner Regenwald und malerische Buchten am Karibikstrand bezaubern jeden Reisenden.

In Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Schorndorf, Bezirksgruppe Backnang

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes



Benachrichtigung über die Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräume

In Backnang werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird die Gemeindefläche Backnang nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW be-

auftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW gerne unter der folgenden E-Mail-Adresse zur Verfügung: poststelle@lubw.bwl.de.



Regierungspräsidium Stuttgart

B 29: Umfassende Sanierungsarbeiten zwischen dem Sünchentunnel Schorndorf und der Anschlussstelle Lorch-West (Rems-Murr-Kreis und Ostalbkreis)

Verkehrsbeschränkungen in beiden Fahrtrichtungen seit Montag, 22. April 2024, bis voraussichtlich Frühjahr 2026

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) hat ab Montag, 22. April 2024, mit den ersten Arbeiten an Entwässerung und Fahrzeugrückhaltesystem des umfangreichen Sanierungsprojekts an der B 29 zwischen dem Sünchentunnel bei Schorndorf bis kurz nach der Anschlussstelle (AS) Lorch-West in beiden Fahrtrichtungen (FR) auf einer Länge von circa 11,8 Kilometern begonnen. Es werden insgesamt elf Bauwerke saniert, der Fahrbahnbelag wird erneuert zwischen der Kreisgrenze Rems-Murr-Kreis/Ostalbkreis und dem Bauende bei der AS Lorch-West in Fahrtrichtung Aalen auf rund 3,8 Kilometern und zwischen der AS Lorch-West bis zum Sünchentunnel in Fahrtrichtung Stuttgart auf rund 11,8 Kilometern. Zudem erneuert das RPS teilweise die Entwässerungseinrichtungen im Mittelstreifen sowie die Schutzplanken im Mittelstreifen und abschnittsweise im Seitenbereich erneuert. Ebenso erneuert wird der Fahrbahnbelag der Rampen an den Anschlussstellen Urbach und Plüderhausen in Fahrtrichtung Stuttgart sowie Waldhausen und Lorch-West in beide Fahrtrichtungen und der Parkplätze in Urbach und Plüderhausen in Fahrtrichtung Stuttgart. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich im Frühjahr 2026 vollständig abgeschlossen werden.

Während der gesamten Maßnahme kann der Verkehr auf der B 29 aufrechterhalten werden. Allerdings steht aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes für den größten Teil der Maßnahme abschnittsweise nur ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung. Die maximal zulässige Geschwindigkeit im Baustellenbereich wird ebenfalls reduziert. Die Anschlussstellen müssen teilweise voll gesperrt werden.

Die Gesamtmaßnahme ist in acht Bauabschnitte unterteilt:

Bauabschnitt 1: Plüderhausen bis Kreisgrenze

Sanierung der Entwässerung und Erneuerung der Fahrzeugrückhaltesysteme im Mittelstreifen

Dauer: 22. April 2024 bis 28. Juli 2024

Verkehrsführung: 1+1, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 2: Wieslauftalbrücke bis zum Tunnel Sünchen

Erneuerung des Fahrzeugrückhaltesystems im Mittelstreifen Dauer: voraussichtlich Juli 2024 bis September 2024 Verkehrsführung: 1+1, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 3: Plüderhausen bis Wieslauftalbrücke bei Schorndorf

Sanierung der Entwässerung und Erneuerung der Fahrzeugrückhaltesysteme im Mittelstreifen

Dauer: voraussichtlich Juni 2024 bis November 2024

Verkehrsführung: 1+1, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 4: Lorch-West bis Waldhausen in FR Stuttgart

Fahrbahndeckenerneuerung der Hauptfahrbahn sowie der Rampen der AS Waldhausen und der AS Lorch-West in FR Stuttgart Dauer: voraussichtlich Februar 2025 bis April 2025

Verkehrsführung: 2+0 im Gegenverkehr, das heißt, es steht ein Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 5: Kreisgrenze bis östlich AS Urbach in FR Stuttgart

Fahrbahndeckenerneuerung der Hauptfahrbahn, der Parkplätze bei Plüderhausen und Urbach sowie der Rampen der AS Plüderhausen in FR Stuttgart

Dauer: voraussichtlich April 2025 bis Juni 2025

Verkehrsführung: 2+0 im Gegenverkehr, das heißt, es steht ein

Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 6: östlich AS Urbach bis Wieslauftalbrücke in FR Stuttgart

Fahrbahndeckenerneuerung der Hauptfahrbahn sowie der Rampen der AS Urbach in FR Stuttgart

Dauer: voraussichtlich Juli 2025 bis August 2025

Verkehrsführung: 2+0 im Gegenverkehr, das heißt, es steht ein

Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 7: Kreisgrenze bis AS Lorch-West

Fahrbahndeckenerneuerung der Hauptfahrbahn sowie der AS Waldhausen und der AS Lorch-West in FR Aalen Dauer: voraussichtlich August 2025 bis Oktober 2025 Verkehrsführung: 2+0 im Gegenverkehr, das heißt, es steht ein

Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung

Bauabschnitt 8: Wieslauftalbrücke bis Lorch in FR Aalen

Restarbeiten im Seitenbereich zur Bauwerkssanierung und den Fahrzeugrückhaltesystemen

Dauer: voraussichtlich März 2026 bis Mai 2026

Verkehrsführung: 2n+2, das heißt, es stehen zwei Fahrstreifen in jede Fahrtrichtung zur Verfügung, allerdings wird der Standstreifen in FR Aalen gesperrt

Die Bauwerkssanierungen werden im Rahmen der oben genannten Bauabschnitte durchgeführt.

In den Wintermonaten sind bisher aufgrund der Witterung keine Bautätigkeiten vorgesehen, die Verkehrsbeschränkungen werden in dieser Zeit aufgehoben. Dadurch wird vermieden, dass es Verkehrsbeschränkungen gibt, obwohl in der Zeit witterungsbedingt nicht gebaut werden kann.

Zum Beginn der einzelnen Bauabschnitte wird das RPS jeweils gesondert informieren. Die entsprechenden Umleitungen für die gesperrten Anschlussstellen in den Bauabschnitten 4, 5, 6 und 7 werden ausgeschildert. Für die übrigen Bauabschnitte erfolgt keine Umleitungseinrichtung.

Der Bund investiert mit der Gesamtmaßnahme rund 22 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.



Broschüren "Hofübergabe" und "Hof ohne Nachfolge" neu erschienen!

Broschüre: Materialien zur Hofübergabe

42. aktualisierte Auflage, Januar 2024, 74 Seiten

Autoren: Veronika Grossenbacher, Angelika Sigel, Berndt Eckert

Kosten: 12 Euro + Versandkosten

Broschüre: Materialien für Betriebe ohne Hofnachfolger

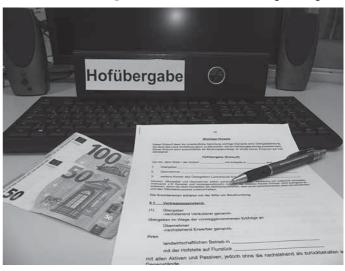
33. aktualisierte Auflage, Januar 2024, 42 Seiten

Autoren: Angelika Sigel, Veronika Grossenbacher, Gerhard Hezel

Kosten: 12 Euro + Versandkosten

Herausgeber und Bezug:

Evang. Bauernwerk in Württemberg, Veronika Grossenbacher, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942/ 107-12, Fax: 107-77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hofübergabe.org



Landwirtschaft zum Anfassen Erleben - Anpacken - Gewinnen

Ferien einmal anders - Landleben-live des Evang. Bauernwerks macht's möglich: Aktivferienaufenthalte für Jugendliche auf Bauernhöfen, ob zum Reinschnuppern oder zur beruflichen Orientierung, Jugendliche verbringen ihre Ferien aktiv, als Familienmitglied auf Zeit auf einem Hof, in einer Landwirtsfamilie, wo sie zwei bis sechs Wochen mitleben und mitanpacken. D.h. raus aus dem Alltag: Neues kennenlernen, gemeinsam anpacken, Landwirtschaft aktiv und live erleben.

Jugendliche tauschen in den Ferien die Schulbank, die ihnen vertraute Umgebung mit aktiver Betätigung auf einem Bauernhof. Landleben-live heißt mit anpacken, wo man helfen kann: Bei der Ernte, den Tieren, im Garten, im Haushalt oder bei der Betreuung der Kinder. Als Familienmitglied auf Zeit leben und helfen Jugendliche in der Familie und auf dem Hof mit.

Ergänzend dazu bietet Landleben-live Landwirtsfamilien wie Jugendlichen gleichermaßen auch die außerschulische Möglichkeit, zur aktiven beruflichen Orientierung bzw. Nachwuchsförderung und -gewinnung. D.h. Jugendliche können im Rahmen von Landleben-live ihr landwirtschaftliches oder hauswirtschaftliches Interesse erweitern, vertiefen und prüfen. Landwirtsfamilien können auf diesem Weg neue potentielle Auszubildende kennenlernen.

Ob als Aktivferienaufenthalt oder zur Berufsorientierung - Landleben-live ist ein attraktives Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Landwirtsfamilien. Das Evang. Bauernwerk vermittelt jährlich rund 70 interessierte Jugendliche auf Höfe. Landleben-live ist Brückenbauer, verbindet Stadt und Land. Auf Wunsch können Jugendliche ab 16 Jahren auch in andere Bundesländer und über die Landesgrenzen in die Schweiz vermittelt werden.

Interessierte Jugendliche wie Landwirtsfamilien wenden sich an Veronika Grossenbacher, Landleben-live, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942 / 107-12, Fax 107-77; V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.landleben-live.de







Zukunft der Wieslauftalbahn gesichert: Zweckverband trifft verbindliche Kaufentscheidung

Gebrauchtfahrzeuge sind für mindestens zehn Jahre einsatzfähig

Die Wieslauftalbahn ist im Rems-Murr-Kreis als Zubringerbahn Rückgrat und damit wichtiger Bestandteil des ÖPNV. Mit ihr werden auf der 11,5 Kilometer langen Strecke täglich rund 4.000 Fahrgäste befördert, im Jahr rund eine Million. Aufgrund mangelnder Ersatzteile müssen die teilweise mehr als 30 Jahre alten Züge ausgetauscht werden, ein Neukauf ist allerdings nicht finanzierbar. Damit das Angebot auch zukünftig bestehen bleibt, hat der Kreistag des Rems-Murr-Kreises Ende 2023 deshalb beschlossen, die alten Züge auf der Wieslauftalbahn als Übergangslösung durch gebrauchte Fahrzeuge zu ersetzen.

Am 9. April fand mit der Zweckverbandsversammlung der Wieslauftalbahn nun eine Besichtigung der Gebrauchtfahrzeuge in Immendingen (Landkreis Tuttlingen) statt. Sie diente dazu, vor der verbindlichen Kaufentscheidung letzte Fragen und offene Punkte abschließend zu klären. Nachdem keine Hinderungsgründe für einen Kauf festgestellt wurden, hat der Zweckverband die finale Kaufentscheidung für die neuen Fahrzeuge getroffen: Es wurde beschlossen, dem Kauf von vier gebrauchten Regio-Shuttles verbindlich zuzusagen. Die neuen Züge haben Diesel Euro Norm 4 und sind komfortabler, barrierefrei sowie mit einer Klimaanlage ausgestattet.



Außenansicht: Die neuen Züge haben Diesel Euro Norm 4 und sind komfortabler, barrierefrei sowie mit einer Klimaanlage ausgestattet. Alle Züge werden neu lackiert und optisch an das Design der bisherigen Wieslauftalbahn angepasst.

Foto: Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Innenansicht der neuen Züge.

Foto: Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Ein unverbindliches Kaufangebot für die Gebrauchtfahrzeuge belief sich zunächst auf insgesamt 5.800.000 Euro. Aufgrund der Notwendigkeit eines Motorentauschs in allen vier Fahrzeugen kam es zwischenzeitlich jedoch zu einer Kostensteigerung: Das verbindliche Angebot für die vier Gebrauchtfahrzeuge beläuft sich nun auf 6.584.000 Euro.

Um einen technisch einwandfreien Betrieb zu sichern, beinhaltet diese Summe eine Hauptuntersuchung sowie eine Generalüberholung mitsamt Motorentausch.

"Mit dieser finalen Kaufentscheidung ist der "Wiesel" endgültig auf ein tragfähiges Zukunftsgleis gesetzt", sagt Landrat und Verbandsvorsitzender des Zweckverbands Wieslauftalbahn, Dr. Richard Sigel. "So positiv die Aussichten für einen komfortablen Betrieb der Wieslauftalbahn sind, so schade ist

es gleichzeitig, dass die intensiven und aufwendigen Bemühungen für den Erwerb neuer Fahrzeuge aus Kostengründen vorerst erfolglos bleiben. Eine Elektrifizierung der Strecke mit passenden Fahrzeugen oder gar Wasserstoffzüge im Wieslauftal sind mangels ausreichender Förderung von Bund und Land schlichtweg nicht finanzierbar. Mit unserer guten Lösung ist der verlässliche Betrieb der Wieslauftalbahn nun aber zumindest für die nächsten zehn Jahre sichergestellt", sagt Landrat Sigel weiter.



Fahrzeugbesichtigung mit der Zweckverbandsversammlung in Immendingen (Landkreis Tuttlingen).

Foto: Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Im laufenden Jahr 2024 werden zunächst zwei Fahrzeuge gekauft, zwei weitere im Jahr 2025. Alle Züge werden dabei neu lackiert und optisch an das Design der bisherigen Wieslauftalbahn angepasst. Die ersten beiden Fahrzeuge stehen bereits im vierten Quartal dieses Jahres zur Verfügung. Die Kosten für die beiden Regio-Shuttles belaufen sich inklusive Hauptuntersuchung und Generalüberholung sowie Austausch der Motorenblöcke auf 3.292.000 Euro. Zuvor wurde mit Kosten von 3.0690.00 Euro kalkuliert. Die zwei weiteren Fahrzeuge werden voraussichtlich Anfang 2026 ausgeliefert. Da der Zweckverband der Wieslauftalbahn umlagefinanziert ist, trägt der Rems-Murr-Kreis hierbei 65 Prozent der Kosten. Weitere Finanzierungspartner sind die Stadt Schorndorf und die Gemeinde Rudersberg mit jeweils 17,5 Prozent.

"Ich freue mich, dass es uns mit dieser Entscheidung gelungen ist, die Zukunft der Wieslauftalbahn mindestens für die nächsten 10 Jahre zu sichern. Gemeinsam mit allen Beteiligten haben wir dabei eine gute und finanziell stemmbare Lösung gefunden. Ich bedanke mich bei dem Landkreis sowie der Stadt Schorndorf für die gute und zielführende Zusammenarbeit", so Raimon Ahrens, Bürgermeister der Gemeinde Rudersberg.

"Der Kauf der vier Züge ist ein schönes Signal, insbesondere für unsere Bürgerinnen und Bürger in Haubersbronn und Miedelsbach. Die Wieslauftalbahn bietet einen schnellen und zuverlässigen Weg vom Schorndorfer Zentrum in die beiden Stadtteile, der damit auch für die kommenden Jahre gesichert ist", sagt Bernd Hornikel, Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf.

Perspektivischer Ausbau der Werkstatthalle:

Die alten und bisher in der Werkstatthalle in Schorndorf untergebrachten Fahrzeuge sind rund 1,5 Meter kürzer als die neuen Regio-Shuttles. Sobald zukünftig zwei neue Regio-Shuttles hintereinanderstehen, könnten die Fluchtwege aus der Halle blockiert werden. Auch ein ausreichender Abstand könnte unter Umständen nicht sichergestellt werden. Die neuen Fahrzeuge können somit möglicherweise nicht ohne eine Erweiterung der aktuellen Werkstatthalle um ein bis zwei Meter untergebracht werden.

Der Ausbau der Werkstatthalle müsste allerdings nicht mit dem aktuellen Kauf der Fahrzeuge erfolgen und könnte auch im Jahr 2025 stattfinden. Für eine zeitgleiche Unterbringung von alten und zwei neuen Fahrzeugen ist bis dahin ausreichend Platz vorhanden. Die Erweiterung der Fahrzeughalle würde voraussichtlich 120.000 Euro kosten. In einer Zweckverbandsversammlung soll über die Umsetzung entschieden werden.

Hintergrund:

Die Wagen des "Wiesel" sind zum Teil mehr 30 Jahre alt. Aufgrund mangelnder Verfügbarkeit auf dem Markt war die Ersatzteilbeschaffung für die derzeitigen Fahrzeuge der Wieslauftalbahn aus dem Baujahr 1994 allerdings erschwert. Umfassende Überlegungen zu Alternativen sowie zur Modernisierung der Wieslauftalbahn wurden in der Vergangenheit vielfach diskutiert. In der Zweckverbandsversammlung am 13. Dezember 2023 wurde daher der Auftrag erteilt, sich nach möglichen gebrauchten Kauf- oder Leasingfahrzeugen auf dem bestehenden Markt umzusehen und konkrete Angebote zu prüfen. Die Option eines Leasings der gebrauchten Regio-Shuttles wurde nach einer Wirtschaftlichkeitsprüfung dabei nicht weiterverfolgt, da sich die Kosten in einem ähnlichen Bereich wie ein Kauf bewegen. Ein späterer Verkauf der Fahrzeuge wäre dabei nicht möglich gewesen.

Die Fahrzeuge sind für mindestens weitere 10 Jahre einsatzfähig.

Neues vom Landesprogramm Stärke

Zahlreiche Elternbildungsangebote kommen Bürgerinnen und Bürgern im Rems-Murr-Kreis zu Gute.

Die Anforderungen an Eltern sind vielfältig. Sie müssen den passenden Weg einer optimalen Förderung der Kinder finden und nicht zuletzt Berufstätigkeit, Partnerschaft sowie eigene Bedürfnisse unter einen Hut bringen. Dabei gibt es keine Standardlösung, denn die familiären Lebenssituationen können sehr unterschiedlich sein. In jeder Familienphase müssen sich Familien an ändernde Gegebenheiten anpassen.

Bei diesen Herausforderungen und Aufgaben können die Angebote der Eltern- und Familienbildung helfen. Deshalb unterstützt das Land Baden-Württemberg mit dem Programm STÄR-KE seit vielen Jahren bedarfsgerechte Angebote zur Förderung der elterlichen Beziehungs-, Erziehungs- und Alltagskompetenzen, die auch den Bürgerinnen und Bürgern im Rems-Murr-Kreis zu Gute kommen. Dazu gehören niedrigschwellige Offene Treffs, aber auch verschiedene Angebote für Familien in besonderen Lebenssituationen. Die Elternbildungsangebote im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE geben dabei Antworten auf unterschiedlichste Fragen. Gleichzeitig halten sie Tipps und Anregungen bereit.

Elternbildungsangebote im Rems-Murr-Kreis: Offene Treffs

Offene Treffs sind leicht zugängliche Begegnungsorte für Familien mit Kindern, in denen sich Menschen ohne Berührungsängste und ohne Zwang einfinden können. Familien können sich in den Offenen Treffs in einer geschützten Umgebung in aller Ruhe mit anderen Eltern austauschen. In den Offenen Treffs stehen den Familien pädagogische Fachkräfte zur Seite, die hilfreiche Tipps geben können. Die Teilnahme ist kostenlos und jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Folgende freie Träger und Bildungseinrichtungen bieten im Rems-Murr-Kreis auch in diesem Jahr Kurse beziehungsweise offene Treffs an:

- Caritas- Zentrum Waiblingen
- pro familia Waiblingen
- Deutsches Rotes Kreuz Rems-Murr e.V
- PTE- Waiblingen

- Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
- Familienbildungsstätte Waiblingen
- Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
- Paulinenpflege Winnenden
- Volkshochschule Winnenden
- Einzelanbieterinnen

Offene Treffs im Rahmen von STÄRKE gibt es im Rems-Murr-Kreis dabei bisher an sieben Standorten:

- Familienzentrum Weinstadt-Endersbach, Offener Treff "Besonderes Kind"
- Familienzentrum Winterbach, Offener Treff für Flüchtlingsfamilien
- Familienzentrum Backnang, Offener Treff "Milchkaffee für Mütter mit Säuglingen"
- Familienzentrum KARO Waiblingen, Offener Treff "Caféchen für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern"
- Familienzentrum Schorndorf, Offener Treff "Windelfrühstück" für schwangere Frauen und junge Eltern
- Familienbildungsstätte Waiblingen offener Treff Milchschnack
- VHS Winnenden offener Treff für Familien mit Kinder im Alter von 0-3 Jahren

Elternbildungsangebote im Rems-Murr-Kreis für Familien in besonderen Lebenssituationen

Im Rahmen des Programms STÄRKE werden auch kostenlose Bildungsangebote für Eltern in spezifischen Lebenslagen angeboten. Zu diesen besonderen Lebenssituationen gehören:

- Alleinerziehende
- Frühe Elternschaft
- Familien mit Migrationshintergrund
- Familien mit Mehrlingsgeburten
- Pflege- und Adoptiveltern
- Familien in prekär finanziellen Verhältnissen
- Familien, die einen Unfall oder Tod eines Angehörigen bewältigen müssen
- Familien in Trennung und Scheidung, sowie Patchworkfamilien
- Familien mit Gewalterfahrung
- Familien mit einem kranken, behinderten oder von Krankheit oder Behinderung bedrohten Familienmitglied

Wie erhalten Eltern Zuschüsse?

Für die kostenlose Teilnahme an STÄRKE-Angeboten für Familien in besonderen Lebenslagen können die Eltern direkt bei den verschiedenen Anbietern von STÄRKE-Maßnahmen einen Antrag stellen.

Wo erhalten Eltern im Rems-Murr-Kreis Informationen?

Die STÄRKE-Netzwerkkoordinatorinnen beim Kreisjugendamt sind für ein bedarfsgerechtes Angebot und die Angebotsentwicklung im Rems-Murr-Kreis zuständig. Durch engen Kontakt zu Bildungsträgern im Kreis werden vielfältige Angebote für Familien mit Kindern und Jugendliche geschafften.

Das Kreisjugendamt stellt eine Übersicht der örtlichen Familienbildungsangebote und Offenen Treffs zusammen, die online auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen können: Reiter "Jugend, Gesundheit, Soziales" - Kreisjugendamt - Frühe Hilfen. Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten Familien von den Rathäusern der Städte und Gemeinden im Kreis mit dem Brief des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann Informationen über das Programm STÄRKE.

Weitere Einblicke finden Sie auch unter www.backnang.de

Rehkitzrettung im Rems-Murr-Kreis

Der Verein Flug-Modus spürt Rehkitze in Feldern mithilfe von Drohnen auf / Rehkitzrettung läuft von Mitte April bis Mitte Juni

Im Januar haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Landwirtschaft, der Kreisjägervereinigungen und des Vereins Flugmodus e.V. auf Einladung des Landwirtschaftsamtes zu einem Runden Tisch Rehkitzrettung getroffen. Ziel ist es, allen Landbewirtschaftenden im Rems-Murr-Kreis vor der Mahd ihrer Wiesen ein kostenloses Angebot zur Suche von Rehkitzen mittels Wärmebild-Drohnen zu machen.

Andreas Metz, Vorsitzender des Vereins Flugmodus machte vor Ort deutlich: "Jahr für Jahr stehen Landwirte und Jagdpächter vor demselben Problem. Von Mitte April bis Mitte Juni werden Rehkitze ins schützende hohe Gras geboren. In den ersten Wochen ducken sich die Rehkitze bei Gefahr und laufen nicht davon. Das schützt sie zwar vor Fressfeinden, wird ihnen aber bei der anstehenden Mahd zum Verhängnis."

Um dieses Problem zu lösen, bietet der Verein Flugmodus e.V. in Zusammenarbeit mit den Kreisjägervereinigungen eine kostenlose Rehkitzrettung vor der Mahd an. Hierbei werden die Wiesen mittels Wärmebild-Drohnen in den frühen Morgenstunden von circa 4.00 bis 8.00 Uhr beflogen und gefährdete Tiere gesichert. Die Technik ermöglicht eine schnelle, effiziente und zuverlässige Suche und ist besonders für größere Freiflächen geeignet. Grundvoraussetzung für den Einsatz der Rehkitzrettung ist die Zustimmung der Jagdausübungsberechtigten sowie eine zeitnahe Mahd. Diese sollte spätestens 4 Stunden nach der Suche stattfinden. Zudem muss eine Person - idealerweise der Jagdausübungsberechtigte - benannt werden, die vor Ort anwesend ist und nach der Suche die Verantwortung für den weiteren Ablauf übernimmt.

Für Kleinstflächen und dichte Obstbaumwiesen sollte allerdings nach Rücksprache mit den Jagdausübungsberechtigten auf klassische Methoden wie das Durchsuchen der Wiesen mit mehreren Helferinnen und Helfern zurückgegriffen werden.

Einsatzanfragen zur Rehkitzrettung können ausschließlich online bis 18.30 Uhr am Vorabend über https://flug-modus.de gestellt werden.

Für interessierte Landwirtinnen und Landwirte sowie für Jagdausübungsberechtigte findet außerdem am Sonntag, den 28. April um 19.00 Uhr eine Online- Infoveranstaltung statt. Hierbei wird der Ablauf der Rehkitzrettung vorgestellt und es können offene Fragen beantwortet werden. Die Zugangsdaten finden Sie unter https://flug-modus.de/infotermin.

SCHWÄBISCHER WALD

Mühlenwanderweg strahlt nach Verjüngungskur neu Öffentliche, geführte Tour für alle Wanderbegeisterten

Seit 1978 gehört der Mühlenwanderweg zu den touristischen Highlights im Schwäbischen Wald. Nach 46 Jahren wurde das Flaggschiff des Schwäbischen Waldes jetzt einer Generalüberholung unterzogen. Aus diesem Anlass sind am Sonntag, 28. April 2024 Wanderbegeisterte eingeladen, den Mühlenwanderweg bei einer geführten Tour zu erleben.

Pünktlich zum Saisonbeginn erstrahlt der Mühlenwanderweg neu. "Nach 46 Jahren war es notwendig, den Mühlenwanderweg auf den Prüfstand zu stellen und zu optimieren, um unser touristisches Aushängeschild weiterhin attraktiv zu halten und die Qualität zu sichern. Außerdem ist es nicht nur eine Investition, die dem Tourismus zugutekommt, es erhöht ebenso für unsere Bürgerinnen und Bürger den Freizeitwert gleichsam vor der eigenen Haustür", so Landrat Dr. Richard Sigel. "Deshalb laden wir die Bürgerinnen und Bürger ein, am Sonntag, 28. April 2024, gemeinsam auf dem Rundweg 2 des Mühlenwanderweges zu wandern. Geführt wird die Tour von den "Waldmeistern" Walter Hieber und Prof. Dr. Manfred Krautter."

Interessierte haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Alternativen von 3 bis 16 Kilometern zu wählen. Erster Treffpunkt ist um 9.20 Uhr am Wanderparkplatz Naturfreundehaus Welzheim. Bei der Meuschenmühle wird der erste Halt eingelegt. Hier geben im Rahmen einer Besichtigung die Waldmeister Einblick in die historische Mahlstube und ihre Mühlentechnik. Für diese Tour mit Mühlenbesichtigung ist eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 25. April 2024 unter schwaebischerwald-media@rems-murr-kreis.de erforderlich. Eine Besichtigung ohne Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Weiter geht es vorbei am Wanderparkplatz Voggenberg. Hier ist um 12.10 Uhr der zweite Treffpunkt für alle, die kürzer wandern oder später dazukommen möchten. Von hier aus geht es zur Voggenbergmühle. Dort besteht die Möglichkeit, sich mit regionalem Essen zu stärken, das der Partnerbetrieb des Naturparks, die Biolandmetzgerei "Hoflieferant Munz", anbietet. Hier findet auch um 13.30 Uhr die offizielle Eröffnung des neu-

Hier findet auch um 13.30 Uhr die offizielle Eröffnung des neuen Mühlenwanderweges durch Landrat Dr. Sigel statt. Im Rahmen der Einweihung wird der Naturparkvorsitzende Bürgermeister Armin Mößner die Voggenbergmühle mit der Betreiberfamilie Meyer als zweiten "Naturpark-Partner" würdigen. Das im Entstehen befindliche Projekt des Naturparks zeichnet Betriebe aus, die besonders nachhaltig und regional wirtschaften. Die Metzgerei "Hoflieferant Munz" aus Rudersberg wurde als erster Partnerbetrieb ausgezeichnet.

Wer möchte, kann von der Voggenbergmühle zurückwandern zu seinem Startpunkt am Naturfreundehaus (Hin- und Rückweg ca. 15 km) oder zum Wanderparkplatz Voggenberg (Hin- und Rückweg ca. 3 km). Ebenso ist es möglich, mit den Naturparkführern den Rundweg 2 weiter zu wandern und die Runde zu schließen bis zum jeweiligen Startpunkt (ab Naturfreundehaus Gesamtstrecke ca. 16 km, ab Parkplatz Voggenberg Gesamtstrecke ca. 11,3 km). Auf allen Strecken ist Trittsicherheit erforderlich.

Der gesamte Mühlenwanderweg wurde einer Verjüngungskur unterzogen. Die Angebotsqualität wurde nach über 46 Jahren den gewandelten Bedürfnissen der Wandernden angepasst. Der 37 km lange Hauptwanderweg mit seinen ursprünglich 5 Rundtouren wurde an notwendigen Stellen in der Strecke optimiert und auf acht Rundwege von 5 bis 18,5 km erweitert. Neue Beschilderung, auch auf den Wanderparkplätzen, Möblierung mit Ruhebänken und Sitzgruppen, ein höherer Erlebnisfaktor sowie kürzere Strecken und die Familienrunde "MELCHI-ORs Abenteuertour" sorgen für ein besonderes Wandererlebnis. Für die operative Umsetzung war der Schwäbische Wald Tourismus in Zusammenarbeit mit den Kommunen zuständig. Evaluiert und konzipiert wurde das Ganze von den "Waldmeistern" und Naturparkführern Walter Hieber und Prof. Dr. Manfred Krautter. Der Aufwand hierfür beträgt rund 100.000 Euro, wovon der Landkreis dank der Projekt-Förderung durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald nur gut die Hälfte zu tragen hat. Aus Sicht von Landrat Dr. Sigel ist dies gut angelegtes Geld, denn der Mühlenwanderweg ist der meistbegangene interkommunale Wanderweg im Schwäbischen Wald. Er verläuft auf den Gemarkungen von Alfdorf, Gschwend, Kaisersbach, Murrhardt, Rudersberg und Welzheim und verbindet 13 der schönsten historischen Mühlen im Schwäbischen Wald.

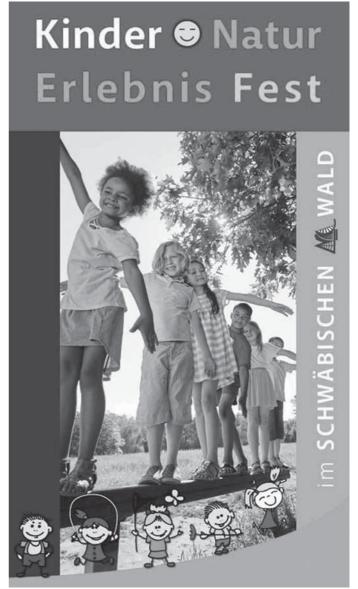
Ebenso wurde der Flyer mit Karte zum Mühlenwanderweg neu erstellt. Er ist an den Infostellen im Schwäbischen Wald erhält-

lich und kann als PDF unter www.schwaebischerwald.com abgerufen werden. Alle Streckenverläufe sind digital über "Q-vadis" abrufbar, dem digitalen Tourenportal des Schwäbischen Waldes.

KinderNaturErlebnisFest am 1. Mai 2024 in Gschwend

Am 1. Mai 2024 können Familien mit Kindern wieder beim KinderNaturErlebnisFest in der Natur auf spannende Entdeckungsreise gehen. Die Veranstaltung ist in der Zwischenzeit eine feste Größe im Schwäbischen Wald und findet in diesem Jahr auf dem Rappenhof in der Gemeinde Gschwend statt.

Mit den KinderNaturElebnisFest setzt der Schwäbische Wald einen besonderen Akzent innerhalb der Festlandschaft am Tag der Arbeit. Hier stehen Familien mit Kindern im Mittelpunkt. Das Programm besteht aus besonderen erlebnis- und naturpädagogischen Angeboten. Es wird vom Schwäbischer Wald Tourismus in Zusammenarbeit mit den "Waldmeistern" Walter Hieber und Manfred Krautter konzipiert und unter anderem von den Naturparkführern, der Forstverwaltung und Vereinen mitgestaltet und bespielt. Viele Erlebnisstationen bieten außerdem Inklusionsangebote und inklusive Naturvermittlung.



Quelle: Schwäbischer Wald Tourismus

"Der Rappenhof ist wunderbar in die Landschaft eingebettet und bietet mit seiner abwechslungsreichen Umgebung von Wald, Wiese und Bach einen optimalen Veranstaltungsort für das KinderNaturErlebnisFest", so der Vorsitzende des Schwäbischer Wald Tourismus, Landrat Dr. Richard Sigel. Für ihn ist dieses Fest auch der perfekte Rahmen zur Inthronisierung der Schwäbischen WaldFee. "Die tolle landschaftliche Kulisse, die begeisterten Kinder an den Erlebnisstationen und die Naturvermittlung sind das passende Umfeld für die Schwäbische WaldFee und genau die Themen, die sie vermittelt. In diesem Jahr bekommen wir mit Mya und Lea Schuler gleich doppelte feenhafte Unterstützung." so Landrat Dr. Sigel.

Insgesamt wird an dem Tag die Feendichte zur Freude der Kinder recht hoch sein, denn auch ehemalige Schwäbische Wald-Feen werden vor Ort sein.

Ab 11.00 Uhr geht es los, dann gibt es jede Menge Natur zum Anfassen und Raum zum Spielen, Erproben und Erkunden für die ganze Familie. Etwa mit den Naturparkführern Schiffle bauen, Stockbrot backen, basteln und werkeln, sportlich unterwegs sein oder alles rund ums Feuer lernen, beim Forst Amphibien aus dem Wald kennenlernen oder einer Lesung der Schwäbischen WaldFee lauschen. Auf gemeinsame musikalische Reise geht es mit Liedermacher Tom Lugo. Wer möchte, lässt sich von den Artisten der Berufsfachschule für Artistik, CircArtive, Jonglieren und Seiltanzen beibringen, geht mit Alpakas auf eine Runde durch die Umgebung oder zeigt sein Geschick beim Dressurreiten.

Auch in diesem Jahr sind wieder Gebärdendolmetscher mit dabei – so können auch Gehörlose in die Geschichte von "Melchior die Mühlenmaus" eintauchen. Jeder kann die Welt der Blinden ertasten oder beim Rollstuhlparcours sein Geschick unter Beweis stellen.

Für die kulinarische Vielfalt sorgen CircArtive vom Rappenhof sowie Gschwender Vereine.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Stiftung Prokommunikation und die Stoll-Vita-Stiftung und wird unterstützt durch die Gemeinde Gschwend und CircArtive.

Direkt am Veranstaltungsort sind keine Parkplätze vorhanden. Es fahren alle 10 Minuten von verschiedenen ausgewiesenen Parkplätzen in Gschwend kostenfreie Shuttlebusse. Das detaillierte Programm mit allen Informationen steht auf www. schwaebischerwald.com.

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.

1. Mai 2024 - Mittwoch (Tag der Arbeit) Limes, Streuobstwiesen, Klingen und Mühlen

Auf dieser ca. 3,5-stündi-



gen Tour mit Naturparkführerin Melanie Schaible lernen die Teilnehmenden allerlei Wissenswertes rund um die Besonderheiten des Naturparks. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Limesturm in Großerlach -Grab. Die Tour endet in Murrhardt. Von dort kann mit dem Limesbus in Eigenregie zum Ausgangspunkt zurückgefahren werden. Die Kosten betragen 12 Euro pro Person und die 7,5 km-lange Strecke erfordert Trittsicherheit. Vesper und Getränke sollen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 29. April 2024 unter schaible@die-naturparkfuehrer.de oder 0 71 92 / 7 06 99 28 möglich.

5. Mai 2024 - Sonntag Waldbahn Wanderbar: Grüne Wilde am Wegesrand

Auf dieser ca. 7-stündigen Rundwanderung mit Naturparkführerin Eva Rombach werden essbare Wildkräuter bestimmt und die Verwendung in der Küche erläutert. Treffpunkt ist um

10.30 Uhr am Bahnhof in Schorndorf am Abfahrtsgleis der Schwäbischen Waldbahn. Die Kosten belaufen sich auf 21 Euro pro Person bzw. auf 11 Euro für Kinder von 4 bis 16 Jahre.

Eine Anmeldung ist bis zum 5. Mai 2024 über die Homepage der Schwäbischen Waldbahn möglich. Bei Rückfragen können Sie sich an rombach@die-naturparkfuehrer.de oder 0 71 81 / 99 47 38 wenden. Die Tour ist eine Kooperation mit der Schwäbischen Waldbahn und kinderwagentauglich.

5. Mai 2024 - Sonntag Magisches Dreieck

Auf knapp 25 km führt Naturparkführerin Judith Hetzler die Teilnehmenden durch den facettenreichen Naturpark bis zu dem Punkt, an dem die Gemeinden Wüstenrot, Großerlach und Mainhardt auf magische Weise aufeinandertreffen. Die Tour beginnt um 8.30 Uhr am Parkplatz am Freibad in Wüstenrot und dauert ca. 7,5 Stunden. Die Kosten liegen bei 22 Euro pro Person und beinhalten einen Sportler-Snack sowie ein Getränk. Eine Anmeldung ist bis zum 3. Mai 2024 unter 0 15 11 / 5 51 91 18 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de möglich.

9. Mai 2024 - Donnerstag (Christi Himmelfahrt) Waldzeit

Bei dieser meditativen Wanderung mit Naturparkführerin Helene Angstenberger tauchen die Teilnehmenden in die besondere Stimmung eines morgendlichen Waldspaziergangs ein und erleben Geschichten, Atemübungen und eine Klangmeditation. Die ca. 3-stündige Tour startet um 9.30 Uhr am Parkplatz Landgasthof Zanken (Zanken 3) in Abtsgmünd und kostet 10 Euro pro Person. Getränk und Sitzkissen sollten mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 8. Mai 2024 unter angstenberger@die-naturparkfuehrer.de oder 0 73 66 / 91 92 48 möglich.

12. Mai 2024 - Sonntag Delikatessen am Wegesrand

Auf dieser ca. zweistündigen Rundtour mit Naturparkführerin Eva Rombach durch die Obstwiesen im Vogelschutzgebiet werden essbare Wildkräuter bestimmt und gesammelt, sowie ihre Verwendungsmöglichkeiten kennengelernt. Die Strecke ist 3 km lang und Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Parkplatz am Freibad (Hagsteige 1) in Urbach. Die Kosten liegen bei 10 Euro pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 2 Euro inkl. Kostproben. Taschenmesser und Körbchen sollten mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 10. Mai 2024 unter 0 71 81 / 99 47 38 oder rombach@die-naturparkfuehrer.de möglich.

12. Mai 2024 - Sonntag Landart

Auf dieser ca. 3-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Klinger werden die Teilnehmenden durch die Vielfalt der Natur zu Mandalas, Mobiles und Traumfängern inspiriert und setzen diese in die Tat um. Um 14.00 Uhr beginnt die Wanderung am Parkplatz am Waldrand an der K1908, Richtung Lutzenberg in Weissach im Tal - Bruch. Die Kosten betragen 12 Euro pro Person und für Kinder bis 8 Jahre 6 Euro. Vesper, Getränk, Sitzkissen und Schere sollen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 11. Mai 2024 unter 01 70 / 5 24 53 11 klinger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

19. Mai 2024 - Sonntag (Pfingsten) Köhler, Glasmacher und das alte Waldgewerbe

Auf den Spuren des alten Waldgewerbes durchstreifen die Teilnehmenden der ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Kuch den Mainhardter Wald. Auf alten Grenzpfaden erfahren sie mehr über Glasmacher und Edelsteine. Die Tour startet um 10.00 Uhr in Mainhardt - Ammertsweiler. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldung bekannt gegeben. Die Kos-

ten liegen bei 8 Euro für Personen über 16 Jahre. Die Strecke ist 5 km lang und überwindet 70 Höhenmeter.

Die Anmeldung ist bis zum 17. Mai 2024 unter kuch@die-naturparkfuehrer.de möglich. Bei Rückfragen gerne unter 0 79 41 / 60 64 36 melden.

20. Mai 2024 - Montag (Pfingsten) Kirchenkirnberger Mühle – Mühlentechnik von 1756

Im Verlauf dieser 2,5-stündigen Familienwanderung mit Naturparkführerin Ruth Bohn folgen die Teilnehmenden entlegenen Pfaden durch die Wälder und erfahren dabei mehr über alte Mühlen. Eine kurze Führung durch die Kirchenkirnberger Mühle rundet die Tour ab. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr in Murrhardt - Kirchenkirnberg am Parkplatz Gemeindehalle, Kaltwaldstraße 3. Die Kosten liegen bei 8 Euro pro Person und Getränke sollen mitgebracht werden. Der Weg ist kinderwagentauglich.

Eine Anmeldung ist bis zum 20. Mai 2024 unter 0 71 84 / 21 98 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de möglich.

20. Mai 2024 - Montag (Pfingsten) Auf wilden Pfaden durch das Kochertal

Auf dieser idyllischen Wanderung führt Naturparkführer William Tóth die Teilnehmenden durch das Naturschutzgebiet Kochertal und vermittelt den Wert von Wiesen in unserer Landschaft. Start der 4- stündigen Tour ist der Parkplatz am Friedhof, an der K2597 in Schwäbisch Hall - Tullau um 10.00 Uhr. Die Kosten liegen bei 10 Euro pro Person bzw. bei 5 Euro für Kinder bis 16 Jahre. Vesper und Getränk sollen mitgebracht werden und der Weg erfordert Trittsicherheit.

Eine Anmeldung ist bis zum 18. Mai 2024 unter 07 91 / 97 81 90 52 oder toth@die-naturparkfuehrer.de möglich.

26. Mai 2024 - Sonntag

Naturschätze im Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot

Auf der ca. 4-stündigen Rundtour mit Naturparkführer Rolf Angstenberger durch das Naturschutzgebiet Tal der blinden Rot erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Besonderheiten von Flora und Fauna in diesem Gebiet. Die Tour beginnt um 10.00 Uhr am Parkplatz Naturschutzgebiet Tal der Blinden Rot an der L1073 in Abtsgmünd - Schäufele. Die Strecke ist ca. 11 km lang und die Kosten liegen bei 8 Euro pro Person, Kinder bis 16 Jahre können kostenlos teilnehmen.

Eine Anmeldung ist bis zum 26. Mai 2024 unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

26. Mai 2024 - Sonntag Schulmeister - Schlossherr - Scharfrichter

Bei dieser ca. 3-stündigen Familientour mit Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt erwarten die Teilnehmenden Erlebnisse und Entdeckungen rund um den Breitenauer See. Sie erfahren, wo die älteste Kastanie steht und wer im Schweizer Haus wohnen musste. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Ev. Kirche in der Ortsmitte in Obersulm – Weiler. Die Kosten liegen bei 12,50 Euro pro Person bzw. bei 4 Euro für Kinder bis 16 Jahre und sind inkl. Getränk und Kostproben.

Die Anmeldung ist bis zum 25. Mai 2024 unter 01 78 / 7 31 19 10 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de möglich.

30. Mai 2024 - Donnerstag (Fronleichnam) Steinzeitwerkstatt - Tiere und Kunst

Mit allen Sinnen können die Kinder bei dieser ca. 3-stündigen Tour mit Naturparkführerin Denise Moser in das Leben der Menschen der Alt- und Mittelsteinzeit eintauchen. Durch Malen mit Naturfarben und wildnispädagogischen Spielen lernen sie dabei einiges über die ursprüngliche Natur am Römersee. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Wanderparkplatz Römersee in Murrhardt. Die Tour ist für Kinder von 8 bis 12 Jahre geeignet

und die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person. Vesper und Getränke sollen selbst mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 30. Mai 2024 unter 01 76 / 23 53 68 20 oder moser@die-naturparkfuehrer.de möglich. Weitere Termine finden am 23. Juni 2024 und 18. August 2024 statt.

30. Mai 2024 - Donnerstag (Fronleichnam) Auf historischen Holzwegen: Flößen am Walkers- und Bärenbach

Gemeinsam mit Naturparkführerin Margot Riegger erfahren die Teilnehmenden auf dieser ca. 5-stündigen Tour viel Wissenswertes sowie spannende Geschichten über die Flößerei von vor 280 Jahren. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Walkersbacher Tal. Der genaue Ort wird mit der Anmeldung bekannt gegeben. Die Wanderung ist ca. 12 km lang und die Kosten liegen bei 10 Euro pro Person. Vesper und Getränke sollen selbstständig mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 29. Mai 2024 unter 01 51 / 40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de möglich. Die Tour findet ein weiteres Mal auch am 27. Oktober 2024 statt.

Erster Naturpark-Partner des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ausgezeichnet

"Gemeinsam aktiv für die Region" lautet das Motto der Partnerschaft

Anlässlich der Feuerbacher Einkaufs- und Kulturnacht wurde die Bio-Metzgerei "Hoflieferant" als erster Naturpark-Partner in seiner Stuttgarter Filiale ausgezeichnet. Der Inhaber Reiner Munz betreibt seit vielen Jahren die von seinen Eltern übernommene Metzgerei in Rudersberg-Steinenberg und eine Verkaufsfiliale in Stuttgart. "Bei uns ist alles bio. Oder besser." ist seine Philosophie. Dabei kennt Munz alle seine Erzeuger, die sich im Umkreis von 70 Kilometer um den Betrieb befinden. Ihm sind Regionalität mit kurzen Transportwegen, höchste Ansprüche an die Tierhaltung und die Fleischqualität ein Anliegen: "Nur, wenn es den Tieren qutgeht, geht es uns auch qut."

Naturpark-Partner sind in erster Linie Betriebe aus der freien Wirtschaft, die besonders nachhaltig und regional handeln. Mit der Auszeichnung zum Naturpark-Partner würdigt der Naturpark deren Engagement in diesem Bereich. Nach dem Motto "Gutes tun und darüber reden", macht die Auszeichnung die Leistungen der Betriebe für die Öffentlichkeit sichtbar. Damit agieren die Partner als Botschafter einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Kern der Partnerschaft ist das gemeinsame Engagement für eine nachhaltige Entwicklung der Region, sowie eine beiderseitige Kommunikation der Partnerschaft nach außen. Die Ziele des Naturparks sind Basis des gemeinsamen Handelns. Das Projekt macht sich den bewussten Umgang mit Ressourcen, die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten, eine verbesserte öffentliche Wahrnehmung sowohl der Betriebe als auch des Naturparks sowie den Erhalt der Sortenvielfalt und regionaler und kultureller Besonderheiten zur Aufgabe.

Naturpark-Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer überreichte Reiner Munz die Partner-Plakette und -Urkunde als Auszeichnung und zum Start der Kooperation. Diemer zeigt sich begeistert: "Mit der Auszeichnung des Partnerbetriebes in Feuerbach erhält der Naturpark eine Außenstelle im Stuttgarter Raum. Hier leben die potentiellen Ausflugsgäste, die wir gerne im Naturpark bei vielfältigen Aktivitäten begrüßen möchten". Der Feuerbacher Bezirksvorsteher Johannes Heberle bedankte sich mit seinen Grußworten bei Reiner Munz für sein vorbildhaftes, nachhaltiges und regionales Wirtschaften. Die Gemeinde Rudersberg war durch Dr. Martina Spichal-Mößner, Leiterin der Stabsstelle Wirtschafts- und Tourismusförderung, vertreten. Andreas Winter repräsentierte als Stadtrat und langjähriger

Kunde die Stadt Stuttgart. Seitens des Organix Biomarktes, an dessen sich die Verkaufsfläche von der Metzgerei anschließt, waren die Geschäftsführer Margret und Christof Tenta zugegen.



Von links nach rechts: Andreas Winter, Dr. Martina Spichal-Mößner, Reiner Munz, Johannes Heberle, Karl-Dieter Diemer Foto: Naturparkarchiv

Aktuell befinden sich die Auszeichnung für drei weitere Partnerbetriebe in der Vorbereitung. Mehr Informationen über das Naturpark-Partner Projekt, die Kriterien für eine Bewerbung als Naturpark-Partner erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Naturparks.

Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V. Jens Teufel Telefon 0 71 92 - 97 89 007 jens.teufel@naturpark-sfw.de www.naturpark-sfw.de

Waldbaden in der Hängematte

Rudersberg - Mannenberg. Am Sonntag, 5. Mai 2024 lädt die Naturparkführerin Michaela Genthner um 10.00 Uhr zum ca. 2,5 3-stündigen "Waldbaden" ein. Auf schmalen Pfaden



geht es schlendernd und achtsam durch die Natur. Innehalten an schönen Plätzen, lauschen, staunen und bewusst den Wind und den Duft wahrnehmen. Abschalten vom Alltag, die wohltuende Waldatmosphäre wirken lassen und ganz im Hier und Jetzt sein.

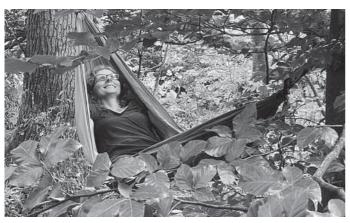


Foto: Dieter Schmautz

Es besteht die Möglichkeit, in Hängematten das Blätterdach zu bewundern und die Seele baumeln zu lassen. Eine Klangreise bereichert das Erlebnis. Das Verweilen im Wald wirkt beruhigend, stärkt den Körper und die Lebensenergie.

Wissenschaftler haben dies in vielen Studien erforscht. Übungen zur Gesundheit unterstützen dabei und helfen neue Naturerfahrungen zu machen. Treffpunkt ist der Friedhof-Parkplatz in Mannenberg. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen, falls vorhanden und Getränke mitbringen. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos unter 0 71 91/31 86 53, mit-der-natur@web.de oder www.mit-der-natur.de.

Wein - Berg - Schnecke

Am Sonntag, den 28. April 2024 begleitet Naturparkführerin aNNa Benzler die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern durch die zauberhaften Weinberge. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf das Gestein des Berges, die faszinierende Seite der Weinbergschnecke und selbstverständlich auch auf die Entstehung des Weins bzw. Traubensafts geleitet. Die dreistündige Tour startet um 10.00 Uhr am Parkplatz Torkelkelter, Winzerstraße 11, in Aspach - Kleinaspach. Die Kosten liegen bei 12 Euro pro Person, bzw. bei 8 Euro für Kinder bis 12 Jahre und sind inklusive Traubensaft/ Weinverkostung und Häppchen. Die Tour ist kinderwagentauglich und umfasst ca. 2,5 km und 70 Höhenmeter.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 01 70 / 5 19 89 35 oder benzler@die-naturparkfuehrer.de.

Kreißsaalführungen für werdende Eltern in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Infoabend mit Vorstelder Wochenstation



Schorndorf, Die Rems-Murr-Kliniken bieten am 15. Mai 2024 um 18.30 Uhr den nächsten Informationsabend mit Kreißsaalführung für werdende Eltern in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf an.



Geburt unterm Sternenhimmel: Hebamme Anja Junge (links) erklärt bei der Kreißsaalführung auch, in welchen Haltungen sich werdende Mütter am wohlsten fühlen. Foto: RMK/Fuchs

Prof. Dr. Hans-Joachim Strittmatter, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, stellt gemeinsam mit Hebamme Anja Junge und Kinderkrankenschwester Annette Tuczek die Geburtshilfe, Kreißsaal und Wochenstation mit einer Bilderschau vor. Anschließend findet eine Kreißsaalführung statt. Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Termine:

Infoabende mit Kreißsaalführungen für werdende Eltern 15. Mai 2024, 18.30 – 19.30 Uhr 12. Juni 2024, 18.30 – 19.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Gesundheitszentrum (GeZe) Rems-Murr-Klinik Schorndorf Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unterwww.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.



Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung zum Vortrag

Wir laden ein am Donnerstag, den 2. Mai 2024 um 15.30 Uhr ins Rathaus der Stadt Winnenden, in die Kantine im 4. Stock. Der Zugang ist barrierefrei. Betroffene sind herzlich willkommen. Frau Britta Kettling, Theologin, Pädagogin, Psychologische Beraterin, Traumaberaterin (ICL) und Co-Multiplikatorin hält an diesem Nachmittag den Vortrag "Stufen des Lebens". Ihren Vortrag zum Thema hat sie überschrieben "Und plötzlich ist alles anders - Vom Umgang mit Tod und Leben". Danach ist Zeit für einen Austausch.

Infos erhalten Sie bei der Gruppenleiterin Beate Holzwarth, Handy 0171 2013852 oder beateholzwarth@gmx.de und bei der stv. Gruppenleiterin Monika Grunwald, Tel. 07195/67531. Die Walkinggruppe der FSH "Reden und Bewegen" startet jeden Mittwoch an der Sporthalle in Leutenbach, Gartenstraße 23. Von Oktober bis April um 10.00 Uhr, von Mai bis September um 9.00 Uhr. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042.



Finanzielle Unterstützung für die klimaneutrale Kommunalverwaltung

Kommunen in Baden-Württemberg erhalten Geld vom Land für Klimabeauftragte

 Das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg verpflichtet alle Kommunen im Land, bis 2040 eine klimaneutrale Verwaltung zu haben

- Für Personalstellen, die den Prozess vorantreiben sollen, gibt es eine finanzielle Unterstützung
- Fördertopf enthält noch Mittel

Die Kommunen in Baden-Württemberg, und damit auch deren Verwaltungen, müssen bis 2040 klimaneutral sein. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, berät die KEA Klimaschutzund Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) Städte, Gemeinden und Landkreise. Sie leistet auch Hilfestellung bei der praktischen Umsetzung. Zusätzlich erhalten die Kommunen eine finanzielle Unterstützung vom Land, wenn sie eine einschlägige Stelle schaffen. Die Klimabeauftragten sollen den Umbau vorantreiben. Aktuell ist noch Geld im Fördertopf. Darauf weist die Landesenergieagentur hin. Beantragen können Kommunen die Förderung beim Umweltministerium. Bislang wurden 108 Stellen bewilligt, davon sind bereits rund 70 besetzt. Die Finanzierung besteht aus einem Zuschuss von 65 Prozent der Personalausgaben für Fachpersonal über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren. Gefördert werden auch begleitende externe Beratungen sowie Sachkosten.

Um die Klimaneutralität der Kommunalverwaltungen voranzutreiben, braucht es Fachleute, die sich dieser Aufgabe widmen. Unterstützung gibt es dafür vom Land in Form von Zuschüssen für "Beauftragte für die klimaneutrale Kommunalverwaltung." Die Höhe der Zuwendung beträgt 65 Prozent der Personalausgaben. Für Beratungs- und Sachkosten gibt es 75 Prozent. Die KEA-BW unterstützt die Beauftragten durch Beratung, via Infomailings und mit einem digitalen monatlichen Austausch.

"Der Umbau hin zur klimaneutralen Kommunalverwaltung muss systematisch vonstatten gehen", betont die Bereichsleiterin für kommunalen Klimaschutz bei der KEA-BW, Nadine Derber. "Die Kommunen nähern sich dem Ziel Klimaneutralität in drei Schritten. Nach einer Bestandsaufnahme der aktuellen Situation folgt ein Plan mit Maßnahmen zur Absenkung der Treibhausgasemissionen. Anschließend werden die Maßnahmen umgesetzt." Diese Reihenfolge sei für diesen Prozess unentbehrlich, so die Umweltwissenschaftlerin Derber.

Wie Kommunalverwaltungen klimaneutral werden

Im Detail sieht das so aus: Zunächst wird geprüft, wie hoch der tatsächliche CO2-Ausstoß in den verschiedenen Liegenschaften und Fuhrparks der Gemeinde ist. Wie viel Energie wird in Kita, Schule und Rathaus verbraucht? In einem zweiten Schritt erarbeitet die Kommune einen Maßnahmenplan zur Umsetzung. Danach unternimmt sie Anstrengungen, den Verbrauch zu senken und den Restbedarf erneuerbar zu decken. Dafür ist ein massiver Ausbau von Photovoltaik auf den Dächern der kommunalen Gebäude ein wichtiger Schritt. Auch ein auf E-Mobilität umgestellter Fuhrpark trägt dazu bei, den Ausstoß schädlicher Treibhausgase zu reduzieren. Zusätzlich dazu lohnt ein Blick auf die möglichst klimaneutrale Aufbereitung von Abwasser. Um ihre Erfolge zu dokumentieren, monitort die Kommune kontinuierlich die Fortschritte.

Um all diese Transformationsschritte einzuleiten, zu kommunizieren, mit den einzelnen Abteilungen innerhalb der Kommunalverwaltung abzustimmen und umzusetzen, fördert das Land Personal, das sich dieser Aufgabe annimmt. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der KEA-BW finden Kommunen hier: www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz/team.

Weiterführende Links:

- www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz/wissensportal/ klimaneutrale-kommunalverwaltung
- www.kea-bw.de/energiekrisen-lotse/mehr-personal
- https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/informierenberaten-foerdern/klimaschutz-plus/

24.4.2024 Nr. 17/2024 23

Leitfaden liefert Tipps für die praktische Umsetzung

Ein kostenloser Ratgeber zeigt auf, wie Städte und Gemeinden klimaneutral werden können. Das Institut für Energieund Umweltforschung Heidelberg (ifeu), die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW), das Umweltministerium Baden-Württemberg und der Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg (reabw) haben den Leitfaden erarbeitet. Auftraggeber war die KEA-BW.

www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz/wissensportal/klimaneutrale-kommunalverwaltung

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität sowie der Bereich der Klimaanpassung sind Schwerpunkte der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren "Kommunaler Klimaschutz", "Energiemanagement", "Contracting", "Wärmewende" und "Zukunft Altbau" der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich "Nachhaltige Mobilität" sollen sie den Klimaschutz in Kommunen, bei Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich "Erneuerbare BW". Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei "Erneuerbare BW" ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende "Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg". Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW.

www.kea-bw.de

Mit Bus und Bahn zu den schönsten Ausflugszielen in der Region: Die Freizeitbusse starten in die Saison

Rad- und Wanderbusse sind nicht nur bequem und umweltfreundlich, sie nehmen auch kostenlos Fahrräder mit.

Der Frühling steht in den Startlöchern und die son-

VVS

nigen, warmen Tage laden zu Ausflügen in die Region ein: Von

der Schwäbischen Alb bis zu den Weinbergen an Neckar und Enz bietet die Region Stuttgart zahlreiche Ausflugsziele. Dorthin kommen Ausflügler entspannt und umweltfreundlich mit Bus und Bahn. Das preisgünstige Deutschland-Ticket für nur 49 Euro gilt auch in allen Freizeitbussen im VVS-Gebiet. Und das Beste: Viele der Busse nehmen Fahrräder kostenlos mit.

Rad- und Wanderbusse mit Fahrradanhänger

Bereits am Osterwochenende sind einige Freizeitbusse in die Saison gestartet - weitere sind ab 1. Mai 2024 unterwegs. Mit den Radanhängern kommen Fahrradfahrer entspannt auch die hohen Berge in der Region hinauf. Die Busse sind bis zum 20. Oktober 2024, einige bis zum Ende der Herbstferien unterwegs.

Mehr detaillierte Informationen zum Thema Rad- und Wanderbusse gibt es unter www.vvs.de/freizeit. Dort ist auch der neue Flyer "Rad- und Wanderbusse im VVS" verlinkt. Die Abfahrtzeiten der Freizeitbusse sind, genau wie die Verbindungen zu deren Startpunkte in der VVS-Fahrplanauskunft, auf vvs.de oder über die App "VVS Mobil" enthalten.

Wer nur gelegentlich Bus und Bahn fährt und deshalb nicht mit dem Deutschland-Ticket unterwegs ist, fährt einen ganzen Tag lang günstig mit den VVS-TagesTickets. Sie kosten als HandyTicket für eine Person zwischen 5,90 Euro für eine Zone und 14,60 Euro fürs gesamte Netz. Bis zu fünf Personen bezahlen zusammen zwischen 11,80 Euro und 21,80 Euro.

Landkreis Esslingen/Göppingen:

Rad- und Wanderbus Reußenstein - Linien 170/RW1/RW2 mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

An Sonn- und Feiertagen sind die Busse der Linie 170 von Kirchheim/Teck zum Parkplatz Reußenstein oberhalb von Neidlingen unterwegs. Von der nahegelegenen Burgruine Reußenstein haben Ausflügler einen atemberaubenden Ausblick auf die Region.

Die Freizeitbusse RW1/RW2 bringen Unternehmenslustige aus dem unteren Filstal zum Reußenstein. Sie fahren von Göppingen aus über Jebenhausen – Heiningen – Gammelshausen – Dürnau – Bad Boll – Gruibingen – Mühlhausen – Wiesensteig. Der RW1 fährt dabei über Heiningen – Gammelshausen – Dürnau, der RW2 macht einen Abstecher über Bezgenriet. Beide Linien halten auch an der Haltestelle Boßler Parkplatz – von dort kommen Fahrgäste einfach zum Aussichtsberg Boßler sowie zu weiteren, landschaftlich reizvollen Wanderwegen am Albtrauf.

Auf dem Parkplatz Reußenstein können Fahrgäste zwischen den Freizeitbussen der Linien RW1 und RW2 Richtung Göppingen und der Linie 170 Richtung Kirchheim/Teck umsteigen.

Rad- und Wanderbus Schwäbische Alb – Linie 177.1 mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

Die Busse der Linie 177.1 bringen Wanderer und Radler samstags von Oberlenningen auf die Schopflocher Alb bis nach Schopfloch. An Sonn- und Feiertagen fährt der Freizeitbus bis nach Westerheim und weiter nach Laichingen zur Tiefenhöhle. Von Oberlenningen nach Schopfloch können Fahrgäste auch im Winterhalbjahr sowie unter der Woche das ganze Jahr mit den Bussen der Linie 177 fahren – von Oberlenningen nach Westerheim und Laichingen sind die Busse nur in der Freizeit-Saison

Rad- und Wanderbus Schopflocher Alb – Linie 176 mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

im Einsatz.

Auf die Schopflocher Alb kommen Fahrgäste zusätzlich mit den Bussen der Linie 176. Sie fahren auch außerhalb der Freizeitbus-Saison täglich von Bissingen (Teck) über Ochsenwang und das Naturschutzzentrum nach Schopfloch – und teilweise sogar weiter nach Oberlenningen. In der Freizeitbus-Saison können Radfahrer auf der Linie 176 an Wochenenden ihr Fahrrad auf einem Anhänger mitnehmen. An Wochenenden können Fahrgäste das ganze Jahr von Kirchheim (T) nach Ochsenwang und Schopfloch fahren – ohne in Bissingen (T) umsteigen zu müssen

Blaue Mauer - Linie 191 mit Fahrradanhänger bis 5. November 2024

Der Freizeitbus "Blaue Mauer" ist an Sonn- und Feiertagen zwischen Neuffen und Oberlenningen im Einsatz. Mit ihm gelangen Wanderer zum Parkplatz Hohenneuffen, von wo aus die beliebte Burg Hohenneuffen innerhalb von wenigen Gehminuten erreichbar ist. Ab Juni 2024 eröffnet außerdem das interaktive Informationszentrum "Heidengrabenzentrum" in Erkenbrechtsweiler, wo Besucher in das Leben der Kelten auf der Vorderen Alb eintauchen können. Dorthin gelangen Fahrgäste bequem über die Haltestelle Burrenhof der Linie 191.

Landkreis Ludwigsburg:

Stromer - Linie 572

mit Fahrradanhänger vom bis 3. November 2024

Die "Stromer"-Busse (Linie 572) pendeln in der Freizeitbus-Saison samstags von Bietigheim-Bissingen über Löchgau, Erligheim, Bönnigheim und Freudental bis ins Kirbachtal und machen auch einen Abstecher zum Erlebnispark Tripsdrill.

Ganzjährig und jeden Tag fahren die Busse der Linie 572 ab Sachsenheim ins Kirbachtal. An allen Tagen unter der Woche fährt außerdem die Linie 567 ab Bietigheim-Bissingen nach Tripsdrill.

Berg- und Talbus – Linie 467 mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

Der "Berg- und Talbus" (Linie 467) fährt in der Freizeitbus-Saison an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen dem Backnanger Bahnhof im Rems-Murr-Kreis und Prevorst in den Löwensteiner Bergen.

Außerhalb der Freizeitbus-Saison gelangen Ausflügler mit den Bussen der Linie 463 ab Oberstenfeld in die landschaftlich reizvolle Gegend um Prevorst.

WeinKulTourer - Linie 464

mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

Der "WeinKulTourer" (Linie 464) ist in der Freizeitbus-Saison an Sonn- und Feiertagen von Marbach über die Weinorte Großbottwar, Mundelsheim und Hessigheim nach Besigheim unterwegs.

Auch außerhalb der Saison erreichen Fahrgäste die touristischen Highlights des Neckar- und Bottwartals mit den Bussen der Linien 459, 460, 461 und X46.

Rems-Murr-Kreis:

Waldbus - Linie 265

mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

Der "Waldbus" (Linie 265) fährt einen Rundkurs ab Schorndorf über Rudersberg, Welzheim, Alfdorf, Kaisersbach und Althütte und wieder zurück nach Schorndorf. Er ist sonn- und feiertags auf der Strecke unterwegs und steuert unter anderem den Ebnisee und den Schwaben-Park an.

Limesbus Nord - Linie 372

mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

Der "Limesbus Nord" (Linie 372) ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen das ganze Jahr von Murrhardt über Grab, Großerlach und Mainhardt unterwegs – in der Saison von 1. Mai bis 20. Oktober 2024 an Sams-, Sonn- und Feiertagen mit Fahrradanhänger.

Limesbus Süd – Linie 375

mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

Der "Limesbus Süd" (Linie 375) fährt an Sonntagen das ganze Jahr von Murrhardt über den Fornsbacher Waldsee, Kirchenkirnberg, Kaisersbach bis nach Welzheim. Auf der Strecke zwischen Murrhardt und Kirchenkirnberg – und vereinzelt auch weiter bis Kaisersbach – sind die Busse der Linie 375 montags bis samstags ebenfalls das ganze Jahr im Einsatz. In der Saison von 1. Mai bis 20. Oktober 2024 sind die Busse an Sams-, Sonn- und Feiertagen mit Fahrradanhänger unterwegs.

Räuberbus – Linie 385

mit Fahrradanhänger vom 1. Mai bis 20. Oktober 2024

Der "Räuberbus" (Linie 385) ist samstags, sonn- und feiertags das ganze Jahr über von Sulzbach über Spiegelberg nach Wüstenrot unterwegs. Während der Freizeitbus-Saison sorgt ein Fahrradanhänger für mehr Stauraum für Fahrräder. Auch montags bis freitags pendeln ganzjährig Busse auf der Linie 385 zwischen Sulzbach, Spiegelberg und Wüstenrot. Unter der Woche hält die Linie 385 nicht an allen Freizeitbus-Haltestellen.

Viele Freizeitbusse fahren auch in der Wintersaison

Viele der Rad- und Wanderbusse fahren auch in den Wintermonaten – auf der gleichen Strecke und mit dem gleichen Fahrplan wie im Sommer. Auch wenn die Freizeitbusse im Winter ohne Fahrradanhänger unterwegs sind, darf das Rad trotzdem mit. In jedem Bus der regionalen Busunternehmen gilt: Bis zu zwei Fahrräder können Radler unter der Woche ab 18.30 Uhr und am Wochenende rund um die Uhr kostenlos mitnehmen. Zu den Freizeitbussen, die das ganze Jahr im Einsatz sind, gehören der Limesbus Nord, der Limesbus Süd, der Räuberbus und der Freizeitbus Schopflocher Alb.

(mar)



Handwerkskammer Region Stuttgart

Erasmus+: Handwerksgesellen erleben Auslandsabenteuer Junge Fachkräfte lernen in Italien neue Arbeitsweisen und eine fremde Kultur kennen

Für 14 Handwerkerinnen und Handwerker ist ein Traum wahr geworden: Dank des Erasmus+-Projekts der Handwerkskammer Region Stuttgart reisten sie Anfang Januar in das italienische Städtchen Volterra, dort sammelten sie wertvolle Arbeitserfahrungen, entwickelten sich persönlich weiter und schlossen Freundschaften fürs Leben. Nach einem vierwöchigen Sprachkurs im Januar arbeiteten sie bis Ende März in italienischen Handwerksbetrieben.

"Durch Projekte wie Erasmus+ werden kulturelle Brücken zwischen Ländern gebaut und der europäische Gedanke eindrucksvoll gelebt", erklärt Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. Gerade jetzt in politisch schwierigen Zeiten sei es wichtig, Zeichen zu setzen und die interkulturelle Verständigung zu fördern. "Die Erasmini haben die einzigartige Chance genutzt, ein fremdes Land und neue Arbeitstechniken kennenzulernen und sich persönlich stark weiterentwickelt – diese Erfahrung wird sie ihr gesamtes Le-

ben begleiten." Ein herzlicher Dank gelte den italienischen Partnern, durch deren großes Engagement das Projekt erst ermöglicht wird: der Stadt Volterra, der Sparkassenstiftung vor Ort, den Naturfreunden GIAN Volterra und der Villa Palagione. Im November 2024 wird das 25-jährige Jubiläum des Erasmus+-Projekts in Stuttgart gefeiert.

Die deutschen Fachkräfte aus insgesamt zehn Gewerken wie dem Zimmerer-, Maurer- oder Konditorenhandwerk zeigten in italienischen Betrieben und auf Baustellen ihr ganzes Können. Dabei sind in der traditionsreichen Etruskerstadt Volterra insbesondere Ausbau- und Restaurierungsarbeiten gefragt: So wurden unter anderem im Museo Etrusco Guarnacci mit viel Fingerspitzengefühl alte Fresken freigelegt und neu bemalt, mitten in der Altstadt eine für die Toskana typische Natursteinmauer gebaut oder die aus dem Mittelalter stammenden Fliesen im Rathaus von Volterra neu verlegt, aber auch wichtige Arbeiten in den Bereichen Elektrotechnik oder Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) und verschiedene Holz- und Glaserarbeiten durchgeführt.

Die Arbeit im italienischen Friseurbetrieb war für Friseur Tiziano Tragni, 21, aus Bodelshausen besonders wertvoll: "Ich habe im Salon sehr viel gelernt, beispielsweise wenn es um Farbe, Schneiden oder die Sprache geht." In Italien werde ganz anders gestylt und viel mehr Zeit für die Kundschaft eingeplant. "Dank dem Vertrauen meiner Chefin und der Kunden durfte ich schon früh richtig mitarbeiten und Haare schneiden - das hat mir gut gefallen." Von der bereichernden Arbeitserfahrung schwärmt ebenfalls Konditorin Abigail Pflüger aus Stuttgart: "Von Anfang an wurde ich sehr herzlich aufgenommen und habe mich gleich als Teil der Familie gefühlt." Unter anderem stellte sie Gebäcke aus Blätterteig oder Brandmasse sowie Tartelettes und zum Valentinstag sogar zwei Torten her, die sie selbst entwickeln und gestalten durfte. "Nach Deutschland nehme ich auf jeden Fall ein größeres Selbstbewusstsein und Vertrauen in mein Können mit", berichtet die 26-Jährige. Beim Schleifen und Lackieren von alten Fensterläden lernte auch Tischlerin Kaya Huber aus Ditzingen neue Techniken kennen und erhielt einen frischen Blick auf ihren Beruf: "Nicht alles muss unbedingt neu sein. Wir haben sehr alte Fenster mit gar nicht so viel Aufwand restauriert – da können wir uns auf jeden Fall noch etwas abschauen."

Die Grundlage für die erfolgreichen Arbeitseinsätze bildeten die guten Sprachkenntnisse der Erasmini: "Durch den Italienisch-Sprachkurs haben wir es in nur wenigen Wochen geschafft, unsere Aussprache, unseren Wortschatz und unsere Grammatik so zu verbessern, dass wir uns auf den Baustellen ohne Probleme mit unseren Capos verständigen konnten", erklärt Maurer David Möck, 22, aus Ofterdingen. Auch persönlich entwickelten sich die Teilnehmenden enorm weiter: Ob beim gemeinsamen Zusammenleben im Naturfreundehaus, den vielen Begegnungen mit Italienerinnen und Italienern oder interessanten Ausflügen – sie haben Erfahrungen fürs Leben gesammelt. "Mit den anderen Erasmini durfte ich viele schöne Momente erleben. Dazu gehören die Tischtennisturniere, gemeinsame Kochsessions oder Geburtstage, die wir gemeinsam gefeiert haben", fasst Maurer Lennard Paul, 22, aus Stuttgart die gemeinsamen drei Monate in der Toskana zusammen. "Ich kann von dieser Erfahrung sehr viel für mich mitnehmen, beispielsweise wie wichtig es ist, in einer Gruppe Entscheidungen zu treffen und was meine Stärken und Schwächen sind." Bei vielfältigen Ausflügen tauchten die Erasmini außerdem in die italienische Kultur ein: "Für mich persönlich war Florenz durch die kulturelle Vielfalt und die antiken, von der Renaissance geprägten Gebäude sehr beeindruckend, aber auch Städte wie Livorno oder Siena zeigen die kulturelle Vielfalt und die Geschichte der Toskana", erzählt der 22-jährige Zimmerer Paul Schröpfer aus Ludwigsburg

Teilnehmerübersicht:

- Ronja Beccard, Malerin und Lackiererin aus Welzheim
- Aisha Inez Gamboa, Elektronikerin für Informations- und Telekommunikationstechnik aus Eggenstein-Leopoldshafen

25

- Eleonora Heinicke, Zimmererin aus Albershausen
- Kaya Huber, Tischlerin aus Ditzingen
- Jakob Knauss, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungsund Klimatechnik aus Weinstadt
- David Möck, Maurer aus Ofterdingen
- Lennard Paul, Maurer aus Stuttgart
- Abigail Pflüger, Konditorin aus Stuttgart
- Pascal Schnaithmann, Straßenbauer aus Neckartenzlingen
- Paul Schröpfer, Zimmerer aus Ludwigsburg
- Annika Sigle, Orgel- und Harmoniumbauerin aus Leonberg
- Yannik Timmer, Maler und Lackierer aus Stuttgart
- Tiziano Tragni, Friseur aus Bodelshausen
- Philipp Vollmer, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungsund Klimatechnik aus Stuttgart

Die Kontaktdaten der Teilnehmenden sowie weitere Fotos können bei der Pressestelle der Handwerkskammer erfragt werden.

Weitere Information zum Erasmus+-Projekt gibt es unter: www.hwk-stuttgart.de/volterra



Die 14 jungen Handwerkerinnen und Handwerker haben drei unvergessliche Monate in der Toskana verbracht. Neben spannenden Arbeitserfahrungen in italienischen Betrieben sind sie in eine fremde Kultur eingetaucht.

Foto: Handwerkskammer Region Stuttgart





Pop Up Art - Von Vernissage bis Finissage in drei Stunden Ein neues Projekt des Kultur MeetUps

Bei der "Pop Up Art" bietet das Kultur MeetUp des Kulturforum Schorndorf am Sonntag, 26. Mai 2024 von 16.00 bis 19.00 Uhr kreativen Köpfen aus Schorndorf und Umgebung die Möglichkeit, ihre Kunstwerke in der Q Galerie für Kunst Schorndorf zu zeigen.

Innerhalb von nur drei Stunden wird bei der Pop Up Art angeliefert, aufgebaut, eröffnet und ein Begleitprogramm angeboten. Ab 17.00 Uhr erwartet das Kunstpublikum eine Vernissage mit Sektempfang, eine Einführungsrede - verfasst von ChatGPT - und musikalische Umrahmung. Außerdem wird es eine Führung, einen Artist Talk sowie eine Finissage geben.

Im Mittelpunkt der Pop Up Art steht das Überraschungsmoment und die Begegnung: Es lassen sich bislang noch nie gezeigte Kunstwerke entdecken und gleichzeitig andere Kreative, Künstlerinnen, Künstler und Kulturinteressierte treffen und kennenlernen. Willkommen sind alle künstlerischen Genres, von der Fotografie über Malerei und Grafik bis hin zur dreidimensionalen Skulptur oder installativen Arbeit.

Mitmachen können alle ab 16 Jahren, die zu Hause künstlerisch tätig sind, ihre Werke aber bislang nicht öffentlich gezeigt haben. Willkommen sind natürlich auch diejenigen, die schon einmal ausgestellt haben, aber trotzdem bei der neuen Kunstaktion dabei sein möchten. Jeder Teilnehmende darf ein Werk mitbringen, das er selbst transportieren, auf- und abhängen kann. Anmeldung bis zum 24. Mai 2024 unter popupart@kulturforum-schorndorf.de. Der Eintritt für Besucherinnen und Besucher ist frei und auch den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern entstehen keine Kosten. Weitere Informationen unter www.kulturforum-schorndorf.de, Tel. 07181/99 27 940.



Führung am Sonntag

Im Rahmen der Ausstellung »Time Out« mit Arbeiten von Anja Luithle findet am Sonntag, 28. April 2024 um 15.00 Uhr eine Ausstellungsführung in der Q Galerie für Kunst statt. Es führt Thomas Milz. Die Ausstellung mit dem Titel »Time out« spannt einen Bogen von kinetischen Installationen und Figuren bis hin zu großformatigen Zeichnungen und Stoffarbeiten, die um die Themen Zeit, Erinnerung und Identität kreisen. Die freischaffende Künstlerin Anja Luithle studierte Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Joseph Kosuth sowie in Barcelona an der Facultad de Bellas Artes bei Hernandez Pijúan. Sie erhielt zahlreiche Förderungen, darunter ein Kunstfonds Berlin Stipendium, ein DAAD-Stipendium für Wien sowie das Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg. Besondere Beachtung fanden ihre seit dem Jahr 2000 realisierten Projekte im öffentlichen Raum.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Die Ausstellung ist noch bis zum 12. Mai 2024 zu sehen. Informationen zu weiteren Führungen unter: www.q-galerie.de oder per E-Mail unter post@q-galerie.de, tel. unter 07181/99 27 940.

Die Öffnungszeiten der Q Galerie für Kunst Schorndorf sind mittwochs, donnerstags und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr und samstags, sonntags sowie an Feiertagen von 11.00 bis 18.00 Uhr.



Ausstellungsansichten, Q Galerie für Kunst

Fotos: Lukas Breusch



Technisches Kulturdenkmal Ölmühle Jäger öffnet am 28. April

Alte Mühlentechnik ist wieder zu sehen

Am Sonntag, 28. April 2024 ist das Technische Kulturdenkmal Ölmühle Jäger in der Oberen Holdergasse 2 (bei der Stadtkirche) wieder für Besucherinnen und Besucher, die sich für die damalige Kunst der Ölherstellung interessieren, geöffnet.

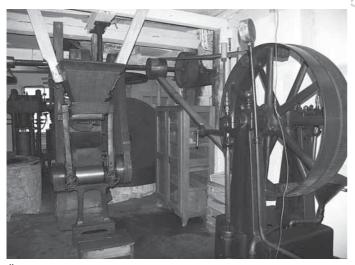
Zwischen 13.00 und 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit die Ölmühle Jäger, die zum Museums Quartier Altstadt Marbach gehört, zu besichtigen. Je nach Besucheraufkommen erfolgt zu jeder dreiviertel Stunde die Inbetriebnahme der durch ein beeindruckendes Riementransmissionswerk angetriebenen Geräte.

In der Dauerausstellung, die einmal im Monat (letzter Sonntag im Monat) für die Öffentlichkeit zugänglich ist, erfährt man alles über die Geschichte und Funktion der nahezu vollständig erhaltenen und betriebsfähigen elektrischen Ölmühle Jäger von 1906. Sie stellt nach der Restaurierung Anfang der 90er Jahre, in ihrem heutigen Zustand eine Rarität dar.

Es gibt auch eine reich bebilderte Veröffentlichung über die Ölmühle Jäger, die an diesem Sonntag erworben werden kann.

Der Eintritt in die Ölmühle Jäger kostet für Erwachsene 2,00 Euro, für Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten 1,00 Euro.

Der Eintritt ist an der Tageskasse in bar zu bezahlen.



Ölmühle Jäger

Foto: Stadt Marbach



Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Interkulturelle Begegnungen im Jugendwerk

Das Jugendwerk der AWO Württemberg bietet im Sommer 2024 mit der InterCoolTour und der EcoConnect zwei Internationale Jugendbegegnung an.

Das Jugendwerk der AWO Württemberg freut sich, im kommenden Sommer zwei spannende Jugendbegegnungen anzukündigen: InterCoolTour und EcoConnect. Diese Begegnungen bieten jungen Menschen die Möglichkeit, neue Perspektiven zu entdecken, sich kreativ auszudrücken und sich für eine nachhaltige Zukunft zu engagieren.

InterCoolTour - Grenzenlos kreativ, grenzenlos engagiert

Die InterCoolTour findet vom 27. Juli 2024 bis 11. August 2024 statt und startet in Stuttgart, wo die Teilnehmenden nicht nur die Stadt erkunden, sondern sich auch in interaktiven Workshops und kreativen Sessions über Kultur, Identität, Vielfalt und die Herausforderungen junger Menschen austauschen. Durch gemeinsame Aktivitäten mit Kreativschaffenden und die Planung von Besuchen in Waldheimen und Feriencamps gestalten die Jugendlichen die Tour gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern aus Mexiko und Ägypten aktiv mit. Dabei haben sie die Möglichkeit, ihre Stärken und Ideen einzubringen und ihre Sprachkenntnisse in Englisch, Spanisch und Arabisch zu verbessern.

EcoConnect - Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die zweite Jugendbegegnung geht vom 29. Juli 2024 bis zum 8. August 2024 im schönen Schwarzwald. Hier dreht sich alles um die drängenden Fragen der Klimakrise und die Suche nach kreativen Lösungen. Jugendliche aus Frankreich, Ungarn und Deutschland kommen zusammen, um sich über den Klimawandel auszutauschen und gemeinsam aktiv zu werden. Sie werden sich mit Projekten im Naturschutz und der ökologischen Landwirtschaft beschäftigen, ein insektenfreundliches Beet anlegen und sich im Upcycling ausprobieren.

Beide Jugendbegegnungen bieten neben einem umfangreichen Programm auch genügend Zeit für Ausflüge, Spaß und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen.

Interessierte Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren können sich ab sofort für die InterCoolTour und EcoConnect unter www.jugendwerk24.de oder www.jugendwerk-awo-reisen.de anmelden und sich auf unvergessliche und schöne Erfahrungen im Sommer 2024 freuen. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung, dazu berät das Jugendwerk der AWO Württemberg gerne telefonisch unter (0711) 945 729 10.



Farben des Lebens

Lebenshilfe-Bundesgeschäftsführerin besuchte Ausstellung

Zum Auftakt der "Okumenischen Woche für das Leben", die in diesem Jahr jungen Menschen mit und ohne Behinderung gewidmet ist, besuchte die Bundesgeschäftsführerin der Lebenshilfe, Jeanne Nicklas-Faust, eine Ausstellung in der Kreissparkasse Backnang. Mit der stellvertretenden Leiterin der Sparkasse Melanie Koklic, dem Kreisvorsitzenden der Lebenshilfe Rems-Murr Michael Balzer, seiner Stellvertreterin Annette Hohnerlein, gemeinsam mit ihrem Sohn Moritz Hohnerlein, und dem Ehrenvorsitzenden der Lebenshilfe Robert Antretter bestaunte sie die Werke junger Menschen mit Behinderung. In einem Workshop im Januar hatte die Malerin Tanja Niederfeld mit neun jungen Menschen über drei Tage Zeit und Raum für die Bilder gegeben. Und die Ergebnisse, so Nicklas-Faust, seien großartig. Die Lebenshilfe-Bundesgeschäftsführerin dazu wörtlich: "Mit diesen Bildern sind Farben des Lebens zu sehen, vielfältig, voller Tiefe und Freude – passend zu dem Motto: Generation Z(ukunft): Gemeinsam, Verschieden, Gut."



Von l. nach r.: Michael Balzer, Jeanne Nicklas-Faust, Moritz Hohnerlein, Melanie Koklic, Robert Antretter

WERBUNG







Wir respektieren das Besondere.

armutsbetroffenen Menschen zur Verfügung zu stellen.

www.tafel.de





Zutaten für 2 Personen
200 g Nudeln (z.B. Penne)
Salz, Pfeffer
1 Packung (125g) Mozzarella
1 ½ EL Butter
1 ½ EL Mehl
1 TL Tomatenmark
300 ml Milch
getrockneter Oregano
Chiliflocken
100 g Kirschtomaten

50 g Salamischeiben

1 Stiel Basilikum

- Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen. Hälfte Mozzarella in Scheiben schneiden, andere Hälfte zerzupfen. Butter in einer Pfanne erhitzen. Mehl und Tomatenmark darin anschwitzen. Milch angießen, aufkochen. Zerzupften Mozzarella zugeben und schmelzen. Soße mit Oregano, Chili, Salz und Pfeffer würzen.
- Kirschtomaten halbieren. Nudeln abgießen, gut abtropfen lassen und mit der Käsesoße vermengen. Nudeln mit Soße in eine kleine Auflaufform geben. Salami, Tomaten und Mozzarella-Scheiben darauf verteilen.
- Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 180 °C) ca. 15 Minuten goldbraun überbacken. Auflauf aus dem Ofen nehmen. Basilikumblättchen vom Stiel zupfen und den Auflauf damit garniert servieren.



Ravioli-Auflauf

Zutaten für 4-6 Personen

2 Zwiebeln

2 Knoblauchzehen

2 EL Öl

1 Pck. (450 g) tiefgefr. Spinat Salz, Pfeffer

geriebene Muskatnuss

3 EL Butter

1 EL Mehl

200 g Schlagsahne

200 ml Milch 150 g Cheddar

2 EL Semmelbrösel

75 g Erdnüsse in knuspriger Teighülle mit pikanter Würzung

2 Packungen frische Ravioli mit Spinat-Ricotta-Füllung

Zubereitung

- Zwiebel und Knoblauch schälen, in feine Würfel schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen, Zwiebeln und Knoblauch darin kurz andünsten. Spinat zufügen und unter gelegentlichem Rühren auftauen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken und warm stellen.
- 1 EL Butter in einem Topf erhitzen, Mehl zufügen und darin unter Rühren kurz anschwitzen. Mit Sahne und Milch ablöschen und unter Rühren aufkochen. Käse grob reiben ca. 100 g in die Bechamelsoße geben und darin unter Rühren schmelzen. Bechamel mit Salz, Pfeffer und Muskat kräftig abschmecken.
- 2 EL Butter in einer Pfanne erhitzen, Semmelbrösel zufügen und darin goldbraun anrösten. Erdnüsse grob hacken und unter die Butterbrösel mischen. Ravioli in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung zubereiten. In einem Sieb abgießen und ab-

tropfen lassen. Ravioli, Spinat und Bechamel in eine Auflaufform (ca. 19 x 26 cm: 1,5 Liter Inhalt) schichten, mit restlichem geriebenem Käse und der Brösel-Nuss-Mischung bestreuen.

 Im vorgeheizten Ofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 180 °C) 10 - 15 Minuten überbacken. Auflauf aus dem Backofen nehmen und servieren.



Rosenkohl-Auflauf

Zutaten für 2 Personen 400 g Kartoffeln Salz, Pfeffer 250 g Rosenkohl 40 g Butter 20 g Mehl 150 ml. Milch 2 ungebrühte feine Bratwürste 25 g Semmelbrösel

Zubereitung

- Kartoffeln in Salzwasser ca. 20 Minuten kochen. Rosenkohl in Salzwasser ca. 5 Minuten kochen, abgießen, dabei ca. 250 ml Garwasser auffangen. Kartoffeln abgießen, in Scheiben schneiden. 20 g Butter erhitzen. Mehl darin anschwitzen. Garwasser und Milch einrühren und ca. 5 Minuten köcheln. Mit Salz und Pfeffer würzen.
- Kartoffeln und Rosenkohl in eine Auflaufform geben. Wurstbrät aus der Pelle drücken. Brät, Soße, Brösel und Rest Butter auf dem Auflauf verteilen. Im heißen Backofen (E-Herd: 180 °C / Umluft: 160 °C) ca. 30 Minuten backen. Herausnehmen.







Gartenarbeiten im Mai - Tipps fürs neue Gartenjahr

Quelle: www.mdr.de

Der Wonnemonat Mai macht Lust auf schöne Stunden im Garten und auf dem Balkon. Hier erfahren Sie, was es jetzt zu tun gibt: Sie können zum Beispiel größere Rasenflächen neu anlegen, Sommerblumen und Gräser pflanzen. Und natürlich dürfen wärmeliebende Fruchtgemüse endlich ins Freie.



Partys, Bestellung und Beratung hier vor Ort

Tupperware-Beraterin aus Backnang-Heiningen Jasmin Jack, Tel. 0178-7217771

Weissach im Tal • Stuttgarter Str. 87 • Filiale Backnang • Sulzbacher Str. 99

1. Knollenpflanzen stecken und Gemüse im Garten pflanzen

Wenn keine starken Fröste mehr zu erwarten sind, können Sie alle nicht winterharten Knollenpflanzen im Garten einpflanzen. Achten Sie auf die Ansprüche der jeweiligen Pflanzen an den Boden und die Lichtverhältnisse. Die Spitzen müssen beim Einpflanzen nach oben zeigen. Markieren Sie anschließend die Pflanzstellen! Viele Zwiebel- und Knollenpflanzen blühen nur wenige Wochen im Jahr.



Ab Ende Mai können Sie wärmeliebende Gemüsepflanzen, die Sie vorgezogen haben, nach draußen bringen. Das gilt zum Beispiel für junge Tomaten-, Gurken- und Chili-Pflanzen. Wer mag, kann auch Kohl, Salat, Lauch, Radieschen und Möhren säen oder



Gärtnerei & Floristik





Montag - Freitag 07:30 - 12:00 & 13:00 - 17:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Schwarz GmbH, Siemensstraße 15, 71546 Aspach, Telefon 07191 9266 - 0

2. Rasen neu anlegen

Die milderen Temperaturen im Mai erlauben es, größere Rasenflächen neu anzulegen. Damit Grassamen sicher und gleichmäßig keimen, sollte es nachts nicht kälter als zehn Grad sein. Lockern Sie den Boden vor der Aussaat mit dem Spaten oder der Grabegabel etwa 20 bis 30 Zentimeter tief auf und holen Sie unerwünschte Kräuter mitsamt Wurzeln aus der Erde, damit sie später nicht wieder durchtreiben.

Verteilen Sie das Saatgut an einem windstillen Tag möglichst gleichmäßig. Danach wird es mit dem Rechen bis zu eineinhalb Zentimeter tief eingearbeitet. Drücken Sie die Samen anschließend fest an, damit sie nicht so leicht austrocknen. Im letzten Schritt bewässern Sie den Boden mit einer feinen Brause. Pfützen und Rinsäle sollten Sie unbedingt vermeiden, um die Samen nicht wegzuspülen.



· Baumaschinen und Geräte · Mietpark · Baustoffe

S.Pahlke GbR - Kuchengrund 21 71522 Backnang Tel.: 07191 - 6 64 48 www.mietpark-pahlke.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-12 und 13-18 Uhr Sa. 8-13 Uhr

Die Betontankstelle schließt 30 min vor Betriebsschluß



Frischbeton auf Knopfdruck!

Die Betontankstelle für Selbstabholer!





Ziergräser sind eine wunderbare Ergänzung zu blühenden Stauden. Sie können als Sichtschutz eingesetzt werden und die Höhenstaffelung in einem Beet betonen. Die beste Pflanzzeit für Gräser sind der Frühling und der Herbst, aber grundsätzlich können Ziergräser das ganze Jahr über gepflanzt werden. Ob Sonne oder Schatten - es gibt Gräser für jeden Standort.



Herzlich willkommen im Dörfle!

1. Mai 2024 Maibaum-Hocketse 11. Mai 2024 Dörfle-Frühlingsfest

Jeweils ab 12 Uhr mit Livemusik und leckeren Kleinigkeiten auf unserer Dörfle-Terrasse. Bei Schlechtwetter feiern wir im Gasthaus Sonne.

> Freut euch auch auf geheimnisvolle Einblicke in unsere Chalets. Wir freuen uns auf euch.

sDörfle Kleine Wunder | Am Dörfle 1 | 71546 Aspach Tel. 07148 37900 | E-Mail. info@sdoerfle.de | www.sdoerfle.de

4. Sommerblumen und Wildblumen säen

Wie wunderschön sind doch Gärten, wenn es viele Blüten gibt. Sommerblumen können nach den Eisheiligen, also ab Mitte Mai, in den Garten gepflanzt werden. Auch eine Direktsaat ist bei vielen Arten jetzt im Freiland möglich. Wer eine blühende Wiese haben möchte, der entscheidet sich für Wildblumenmischungen.



Danzinger Straße 26/3 ■ 71522 Backnang Tel. 07191 953499 Fax 07191 913809 Mobil 0173 2011523 Email: volker.mueller.bk@t-online.de

www.garten-mueller.com

5. Beginn der Balkonsaison

Die ersten Stiefmütterchen, Primeln und Hornveilchen haben Balkon, Terrasse und Hauseingang schon seit Frühlingsbeginn verschönert. Doch so richtig gemütlich wird es in "Balkonien" erst ab Mai, wenn die Sonnenstrahlen wärmen, die Abende länger werden und die Luft milder ist. Sommerblumen können ab Mitte Mai draußen stehen. Bepflanzen Sie Ihre Balkonkästen und -töpfe je nach Sonneneinstrahlung mit passenden Blumen.

Wer möchte sein Haus an liebevolle Hände abgeben?

Junge, schwäbische Familie möchte sich den Traum vom Eigenheim erfüllen.

Ob alt oder neu...wir freuen uns über alle Angebote.

Kontakt: mueller.maubach@gmail.com oder 07191/2209148





+++ Bitte beachten! +++ Bitte beachten! +++

Wegen dem **Feiertag** am Donnerstag, 9. Mai 2024 und der **Vollverteilung** in der KW 20/2024 (Erscheinung am Mittwoch, den 15. Mai 2024) wird der Anzeigenschluss vorverlegt auf

Mittwoch, den 8. Mai um 12:00 Uhr!

anzeigen@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de/mitteilungsblätter





THEORIE - INTENSIVKURS PFINGSTFERIEN

START: 21.05.2024, ab 10 UHR



Eduard-Breuninger-Str. 1, 71522 Backnang Tel. 07191-187 88 38 www.academy-fahrschule-rupp.de





Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten usschneiden! zu Hause "Nummer gegen Kummer" für Kinder und Jugendliche: 116 111 **Elterntelefon:** 0800 111 0550 Hilfetelefon "Schwangere in Not": 0800 404 0020 Pflegetelefon: 030 2017 9131 Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen": 0800 011 6016

bmfsfj.de

Maifeiertag - Tag der Arbeit

Dieser Tag hat seinen Ursprung in der US-amerikanischen Arbeiterbewegung. Ende des 19. Jahrhunderts beschlossen amerikanische Gewerkschaften am 1. Mai 1886 einen Generalstreik auszurufen. Das der Generalstreik auf das besagte Datum gelegt wurde, ist kein Zufall. Am 1. Mai, dem sogenannten "Moving Day", wurden in den USA traditionell neue Verträge verhandelt.

Vom Kampftag zum Feiertag

Hauptanliegen der Streikenden war eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 8 Stunden am Tag. Dafür kämpfte die Arbeiterbewegung in den USA bereits seit den 1860er Jahren. Seinerzeit gelang es den Gewerkschaften bereits, die Arbeitszeit von 13 auf 10 Stunden zu verkürzen. Um den 8-Stunden-Tag endgültig durchzusetzen, beteiligten sich am 1. Mai 1886 rund 400.000 Beschäftigte aus 11.000 Betrieben in den USA

